

DIES UND DAS AUS HANNOVER 4/2018

An die Vorsitzenden der Landfrauenvereine,  
Vorsitzenden der Kreisverbände des NLV,  
die Beraterinnen an den Kreis- und Außenstellen  
der LWK, die zuständig sind für die  
Betreuung der Kreisverbände,  
sowie Vorstandsmitglieder des NLV



23.11.2018

Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit,  
sondern eine Gefühlslage.  
Frieden und Wohlwollen  
in seinem Herzen zu halten,  
freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein,  
das heißt, den wahren Geist von Weihnachten  
in sich zu tragen.

(Calvin Coolidge)

Liebe LandFrauen,

wieder einmal geht ein Jahr zu Ende: ein weiteres LandFrauen-Jahr mit einer lebendigen LandFrauenarbeit, vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen in den LandFrauenvereinen, den Kreisverbänden, im NLV und auch auf Bundesebene. Aber auch mit Veränderungen bei uns im Verband, Maria Vogel beendet zum Ende des Jahres ihre Tätigkeit im NLV und Marion Windisch hat die Geschäftsführung übernommen.

Mit unserer Initiative und Projekten, unserer Bildungsarbeit und der Interessenvertretung für die LandFrauen haben wir vieles bewegt und angestoßen. Und das werden wir auch weiterhin tatkräftig tun – in Politik, Gesellschaft und in der Öffentlichkeit sind die LandFrauen eine feste Größe.

Mit der letzten Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover“ erhalten Sie die Unterlagen für den statistischen Arbeitsbericht 2018, ein Anmeldeformular für die GEMA für Ihre Veranstaltungen mit Musik 2018, einen aktualisierten Merkzettel für die Kassenführung sowie Unterlagen zur Gruppenunfallversicherung.

Wir danken Ihnen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr und vor allem für die tatkräftige Unterstützung bei allen LandFrauen-Aktionen.

Wir wünschen Ihnen, allen Mitgliedern und Ihren Familien eine frohe Adventszeit und eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Und tragen Sie ruhig den Geist von Weihnachten ins neue Jahr hinüber, Frieden und Wohlwollen sollten unser Tun das ganze Jahr über begleiten.

Die Geschäftsstelle des NLV ist vom 24.12.2018 bis einschließlich 04.01.2018 geschlossen. Ab Montag, den 07.01.2018 sind wir wieder erreichbar.

Mit adventlichen Grüßen

Andrea Lüde

Ann-Christin Schulze

Birgit Wessel

Marion Windisch





# NLV - Dies und Das aus Hannover

## Das Wichtigste auf einen Blick

### LandFrauenjahrbuch „Frauen. Leben. Land.“ 2019



Das vom Bezirk Braunschweig gestaltete NLV-Jahrbuch „Frauen. Leben. Land.“ 2019; enthält eine bunte Themenvielfalt: „Superfood – was steckt wirklich drin?“; „Stress in der Landwirtschaft“ und „Frauen und Rente: Früh kümmern lohnt sich“ lauten drei von ihnen. Erprobte Rezepte im Kalendarium und ausgesuchte Sinnsprüche sowie Buchtipps lockern den Band auf. Bestellen können Sie das Jahrbuch für 3,00 Euro/Stück plus Porto in der Geschäftsstelle (E-Mail an [nlv@landfrauen-nlv.de](mailto:nlv@landfrauen-nlv.de)), 2,50 Euro/Stück ab 16 Exemplaren.

### Der NLV auf der IdeenExpo 2019



Im Jahr 2019 wird der NLV erstmalig mit einem eigenen Stand auf der renommierten Berufsorientierungsmesse IdeenExpo in Hannover vertreten sein. Unsere Themen Ernährung und Alltagskompetenzen sind gefragt! Die Planungen sind angelaufen, um ein tolles Angebot für die jungen Besucher\*innen am Stand vorzubereiten.

### Wetterfeste Bienenaufkleber in der Geschäftsstelle erhältlich



Die gestanzten wetterfesten Bienenaufkleber in der Größe 6 mal 8 Zentimeter gibt es in den Farben Gelb und Schwarz mit transparentem Hintergrund. Sie können die Aufkleber in der Geschäftsstelle im 20er-Pack für 5 Euro bestellen.

### Termine

18.-27.01.2019	Internationale Grüne Woche Berlin
19.01.2019	dlv – Bäuerinnenforum, Berlin
9./10.02.2018	„Wo stehen wir – wo wollen wir hin? – Mit Erfolg in die Zukunft“- Informations- und Erfahrungsaustausch für Führungs- und Nachwuchskräfte in den LFV/KV, Haus Zeppelin & Steinberg, Goslar
25./26.02.2019	ASG-Seminar zum Thema Sicherung der ärztlichen Versorgung, Bassum
08./09.03.2019	Erfahrungsaustausch „Wissen ent-spannt“, Goslar
02./03.03.2019	„Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!“ Basisworkshop, Groß Meckelsen/Kuhmühlen
08.–10.03.2019	„Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!“ Aufbauworkshop, Bad Bederkesa
08.–10.03. und 05.–07.04.2019	„Dialog auf Augenhöhe“ (2 Kombi-Wochenenden, Hustedt, Celle)
18.03.2019	„Social Media mit Strategie“ (Workshop für Kampagnen, spezielle Teilnahmevoraussetzungen), Hannover
20.05.–24.05.2019	Aktionswoche „Landwirtschaft für kleine Hände“
28.05.2019	Treffen der ehemaligen Kreisvorsitzenden und ehemaligen Landesvorstandsmitglieder
07.06.2018	Kleine Delegiertenversammlung des NLV in Braunschweig, anschließend Abschlussveranstaltung Dreijahresthema „Integration mit Herz und Verstand – LandFrauen schaffen Begegnung“
15.–23.06.2018	IdeenExpo, Hannover



## Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV) .....	2
<b>Pflanzaktion von Bienenweiden</b> .....	<b>2</b>
<b>Wichtig: Änderung bei der Gruppenunfallversicherung</b> .....	<b>3</b>
<b>Auf Wiedersehen</b> .....	<b>3</b>
<b>Er-folg wird weiblich</b> .....	<b>4</b>
<b>Dialog auf Augenhöhe</b> .....	<b>4</b>
<b>Pressemitteilung des NLV</b> .....	<b>5</b>
<b>Pressemitteilungen des dlv</b> .....	<b>6</b>
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV) .....	8
<b>LFV Stotel</b> .....	<b>8</b>
<b>KV Grafschaft Diepholz</b> .....	<b>8</b>
<b>LFV Salzgitter-Lesse</b> .....	<b>9</b>
<b>KV Holzminden</b> .....	<b>9</b>
<b>LFV Hoya</b> .....	<b>10</b>
<b>LFV Salzgitter-Lesse</b> .....	<b>10</b>
<b>LFV Springe</b> .....	<b>11</b>
<b>LFV Vechelde</b> .....	<b>11</b>
<b>LFV Wilstedt</b> .....	<b>12</b>
<b>KV Lüchow-Dannenberg</b> .....	<b>12</b>
<b>KV Lüneburg</b> .....	<b>13</b>
<b>KV Grafschaft Hoya</b> .....	<b>13</b>
<b>KV Lüchow-Dannenberg</b> .....	<b>14</b>
<b>KV Lüneburg</b> .....	<b>15</b>
<b>LFV Gandersheim-Kreiensen</b> .....	<b>15</b>
<b>LFV Hoya</b> .....	<b>16</b>
<b>LFV Schöppenstedt</b> .....	<b>16</b>
<b>LFV Schwarmstedt</b> .....	<b>17</b>
<b>LFV Twistringen</b> .....	<b>18</b>
<b>LFV Wilstedt</b> .....	<b>18</b>
<b>KV Holzminden</b> .....	<b>19</b>
<b>KV Hannover</b> .....	<b>19</b>
<b>KV Altkreis Alfeld</b> .....	<b>20</b>
<b>LFV Göttingen und Adelebsen</b> .....	<b>21</b>
<b>LFV Pattensen u. U.</b> .....	<b>21</b>
Wissenswertes/Lesenswertes .....	23
Neues aus dem Ev. Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e. V. ....	24
Niedersächsische Landjugend e. V. ....	26
Termine.....	27

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlv)	X
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	X
Wissenswertes/Lesenswertes	X
Ev. Dorfhelferinnenwerk Nds.	X
Nds. Landjugend	X
Termine	X
Anlagen	X



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

### Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

#### **Pflanzaktion von Bienenweiden**



**„Den Bienen zuliebe – Pflanzaktion von Bienenweiden“:** Mittlerweile lässt sich unser von der Bingo-Umweltstiftung Niedersachsen gefördertes Projekt sehr gut an. Viele Kreisverbände haben bereits öffentlichkeitswirksam Bäume und Sträucher gepflanzt. **Bitte beachten Sie bei den Pflanzaktionen auf jeden Fall, dass Sie nur heimische Arten aus der Pflanzliste auswählen, andernfalls fallen die Bäume/Sträucher möglicherweise aus der Förderung heraus!**

Die Idee, die Aktion von zunächst **70 Bäumen auf 700 Bäumen** auszuweiten, lässt sich leider nicht mit der Unterstützung der Bingo Umweltstiftung realisieren. „Zukünftige Sammelanträge für selbstständige Untergliederungen“ sind dort ausgeschlossen.

Wir deuten die Signale aus den Reihen der Kreisverbände und LandFrauenvereine aber so: Sie möchten den Spaten jetzt oder im Jahr 2019 **trotzdem zugunsten der Bienen** in die Hand nehmen und weitere Bäume pflanzen. Wir denken: Das schaffen Sie allein beziehungsweise mit lokalen Spendern. Fragen Sie doch einmal nach bei Kommunen, Hegegruppen, Banken und Sparkassen und/oder Realverbände oder weiteren **möglichen Sponsoren**, ob diese Ihre Pflanzaktion unterstützen. Und melden Sie uns Ihre Pflanzaktionen, auch wenn Sie keinen Zuschuss von uns bekommen. Bitte nutzen Sie dafür das beiliegende Formular.

Wir werden die Informationen dann für die **gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit** nutzen. Dabei werden wir in den Vordergrund stellen, dass unsere Vereine, also Sie, unsere Aktion auch ohne zentrale Förderung weiterverfolgen. Denn gemeinsam sind wir stark!

Für die erste, bereits laufende Projektphase gilt: Reichen Sie uns Ihre Rechnungen, Fotos und Presseartikel bitte bis spätestens 31. August 2019 ein. Bitte beachten Sie, dass Bäume mit maximal 50 Euro/Stück und Obstbäume bis 30 Euro/Stück gefördert werden. Material zur Befestigung kommt hinzu. Bitte begleichen Sie die Rechnung Ihrer Baumschulen/Gartenbaubetriebe.

Geben Sie uns bitte mit der Einreichung der Rechnung bei uns die Kontonummer an, auf die wir den Ihnen zustehenden Zuschuss im Anschluss überweisen.





## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

### **Wichtig: Änderung bei der Gruppenunfallversicherung**

Ab dem 01.01.2019 werden die Tagesfahrten kostenpflichtig. Pro angemeldete Fahrt müssen 10 Euro an den NLV (IBAN 47 2505 0180 0900 1805 95) im Voraus überwiesen werden. Erst wenn das Geld eingegangen ist, wird die Anmeldung an die VGH weitergeleitet und die Versicherung damit wirksam.

Es gibt als Neuerung jetzt auch ein Formular für kostenpflichtige Mehrtagestouren. Die Unfallversicherung für Vorstandsmitglieder wird von 4,60 auf 5,00 Euro pro Jahr und Person erhöht.

All diese Änderungen ergeben sich, weil wir auf Wunsch der VGH unsere Verträge dort ändern mussten.

Als Anlage sind die Anmeldeformulare und die entsprechenden Merkblätter beigelegt. Bei Fragen steht Ihnen Frau Lüde in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

### **Auf Wiedersehen**

Liebe LandFrauen, liebe Beraterinnen,

nun ist es endgültig so weit: ich sage auf Wiedersehen und vor allem Danke für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, für intensive Gespräche, konstruktiven Austausch und kontinuierliche Unterstützung. Gemeinsam haben wir viele Aktivitäten umgesetzt, viel erlebt und gelernt. Dafür allen herzlichen Dank.

In den vergangenen Wochen bin ich auf der Hauptausschusssitzung und auf den Bezirkstagen von Ihnen allen verabschiedet worden. Herzlichen Dank für die unglaublichen Geschenke, die mit viel Liebe und Bedacht zusammengestellt worden sind. Vor allem aber Danke für die Wertschätzung, die Sie mir entgegengebracht haben. Das hat mich sehr beeindruckt und ich werde es nicht vergessen.

Insgesamt denke ich gerne an meine Arbeit beim Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover zurück, die einen wichtigen Teil meines Lebens ausgemacht hat. Die Vielfalt der Aufgaben, das Miteinander vieler Frauen, die Kreativität und das gegenseitige Vertrauen haben dazu beigetragen, dass ich bis zum Schluss meine Aufgaben mit großer Freude umgesetzt habe.

Gerne bin ich bereit, auch in Zukunft das eine oder andere Seminar zu gestalten, Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei mir melden ([Vogel.m.th@web.de](mailto:Vogel.m.th@web.de)).

Ihnen und der LandFrauenarbeit wünsche ich für die Zukunft alles Gute, viele neue Mitglieder und Freude an neuen Ideen und Aktivitäten, die die LandFrauenarbeit stärken.

Herzliche Grüße

Maria Vogel



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

### Er-folg wird weiblich



Die ersten Termine im Erfolgsprojekt „Er-folg wird weiblich“ für 2019 stehen fest. Das Projekt stärkt Frauen mit Workshops und Thementagen für Führungspositionen in verbandlichem, politischem oder beruflichem Umfeld.

Ein Basisworkshop wird stattfinden am 2./3. März 2019 in Groß-Meckelsen-Kuhmühlen. Für diesen Workshop sind Anmeldungen ab sofort möglich. Nutzen Sie dafür bitte das beiliegende Anmeldeformular. Die Kosten für den Workshop betragen bei Mitgliedschaft im LandFrauenverein 200 Euro. Machen Sie gerne Werbung für diesen Workshop.

Bisherige Teilnehmerinnen an einem Basisworkshop können einen Aufbauworkshop vom 8. bis 10. März in Bad Berkesa besuchen. Da sich der Aufbaukurs nur an bisherige Teilnehmerinnen richtet, werden wir den Anmeldebogen in Kürze per E-Mail an die entsprechenden Empfängerinnen senden. „Er-folg wird weiblich“

wird finanziell gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

### Dialog auf Augenhöhe

Das Projekt „Dialog auf Augenhöhe“ findet an zwei zusammengehörigen Wochenenden im März und April in der HVHS in Hustedt, Celle statt. Der erste Teil umfasst das Wochenende 8.–10. März 2019 und der zweite das Wochenende 5.–7. April 2019. „Dialog auf Augenhöhe“ ist das Nachfolgeprojekt zum Projekt „Wissen entspannt“ und stärkt Frauen aus der Landwirtschaft für den Dialog mit der Öffentlichkeit.

Themen sind dieses Mal neben dem intensiven Kommunikationstraining mit Betriebspräsentationen unter anderem: „Wasser – Grundlage allen Lebens“, „Entwicklung der EU-Förderpolitik in der Landwirtschaft im Rahmen der GAP“ und „Insektensterben – Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen für Umwelt und Natur“. Der Teilnehmerbeitrag für beide Wochenenden beläuft sich auf insgesamt 180 Euro. Das Programm sowie das Anmeldeformular sind beigefügt.



**Pressemitteilung des NLV**

**Typisch weibliche Berufe aufwerten**

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover mahnt bessere Rahmenbedingungen für Berufe in der Pflege, in der Erziehung und in der Hauswirtschaft an.

Wohin man auch blickt, herrscht Fachkräftemangel bis hin zum Notstand: in der Altenpflege ist er ohnehin an der Tagesordnung, aber auch in der ambulanten und in der stationären Kinderkrankenpflege sieht es nicht gut aus. Zudem wird der Betreuungsschlüssel in der Kinderbetreuung selten einmal erreicht und auch in der Hauswirtschaft fehlen Fachkräfte. Gerade in der Altenpflege wird der Personalbedarf aufgrund der demografischen Entwicklung noch deutlich zunehmen. In den allen genannten Bereichen arbeiten traditionell vor allem Frauen.

Angesichts dieser Situation ruft der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) die Politik dazu auf, endlich angemessene Rahmenbedingungen für noch immer typisch weibliche Berufe zu schaffen: „Die Menschen in diesen Berufen tragen eine hohe Verantwortung: Von der Ausbildung bis zur leitenden Position brauchen wir daher Vergütungen und Rahmenbedingungen, die dieser Verantwortung gerecht werden“, sagt Heike Schnepel, stellvertretende Landesvorsitzende Süd. Erst wenn das Lohnniveau deutlich steige, würden vermehrt auch Männer diese Berufe ergreifen und könne insgesamt dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. „Es muss der Gesellschaft etwas wert sein, dass Kinder eine hochwertige Betreuung erfahren, dass Pflege auf Empathie basieren kann und hauswirtschaftliche Dienstleistungen in den verschiedenen Einsatzbereichen, wie Heimen, Herbergen und im ländlichen Bereich, von zufriedenen examinierten Kräften erbracht werden“, betont Schnepel.

**Pressemitteilung vom 17. Oktober 2018**



## Pressemitteilungen des dlv

### **Mehr Frauen in die deutschen Parlamente**

Anlässlich des 100-jährigen Frauenwahlrechts fordert der Deutsche LandFrauenverband endlich Parität in der Politik.

„Frauen, die nichts fordern, werden beim Wort genommen – sie bekommen nichts.“ Dieses Zitat von Simone de Beauvoir gilt in vielen Bereichen leider auch heute noch. Somit gibt es viel zu tun, wenn es um Gleichberechtigung und politische Teilhabe von Frauen und Männern geht. Die Vergangenheit hat uns gezeigt, dass starke Frauen gemeinsam viel bewegen können. 100 Jahre Frauenwahlrecht – ein wichtiger Schritt, um die Teilhabe von Frauen zu institutionalisieren. Jetzt ist es an der Zeit, Frauen auf dem Weg durch die politischen Institutionen zu stärken. Dafür müssen wir Frauen weiterhin unsere Stimmen erheben und uns vehement für eine geschlechterparitätische Besetzung auf allen politischen Ebenen stark machen – da geht noch was“, sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes.

Seit Jahren setzt sich der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in unserer Gesellschaft ein. Bereits im Jahr 2009 hat der dlv deutlich gemacht, dass Gremienarbeit im ländlichen Raum nur durch das Know-how von Frauen effizient gestaltet werden kann. Die Erfahrungen von LandFrauen zeigen immer wieder, dass vielen Frauen der Weg in die Gremien durch hohe Einstiegshürden und erstarrte Strukturen verwehrt bleibt. Ziel der LandFrauen ist es, egal ob Kommunalpolitik, ländliche Gremien, Aufsichtsräte oder die Mitbestimmungsgremien in der Selbstverwaltung der Sozialversicherung, genau diese verkrusteten Strukturen aufzubrechen.

Mit der bundesweiten Kampagne „Frauen!Wählen!“ hat sich der dlv vehement für die Einführung einer Quote bei der Besetzung der Selbstverwaltungsorgane anlässlich der Sozialwahl in den Jahren 2013 und 2017 eingesetzt. Immer wieder haben wir die Bundesregierung aufgefordert, ihr Koalitionsversprechen umzusetzen und endlich für Parität zu sorgen.

„Frauen müssen sich parteiübergreifend für Gleichberechtigung stark machen. Eine gerechte Teilhabe von Verantwortung, Einflussnahme und Macht ist längst überfällig“, so Scherb.

**Pressemitteilung vom 9. November 2018**

### **Hebammen stärken, Geburtshilfe sichern**

Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) fordert die Aufnahme der Hebammen ins Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG).

Gute Geburtshilfe ist genauso wichtig wie gute Pflege! Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) schließt sich dem Motto des Deutschen Hebammenverbandes e.V. an und fordert die Aufnahme der Hebammen in das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG). Die Bundesregierung will mithilfe eines Sofortprogramms den Personalengpass in der Pflege verringern und die Versorgungsqualität verbessern.

„Die geplanten Verbesserungen für das Pflegepersonal in Kliniken begrüßen wir. Aber das Gesetz greift zu kurz, wenn es nur Pflegeberufe in den Blick nimmt. Es muss für alle Gesundheitsberufe und damit auch für die Geburtshilfe gelten! Wir unterstützen daher die Forderung der Hebammen voll und ganz“, sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des dlv. „Hebammen leisten wertvolle Arbeit, die aus der Geburtshilfe nicht wegzudenken ist. Sie dürfen daher nicht unberücksichtigt bleiben.“

**Pressemitteilungen (dlv)**



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

Die Lage der Hebammen und damit die Versorgung von Schwangeren verschärft sich. Aufgrund schlechter Arbeitsbedingungen und hoher Versicherungskosten geben immer mehr Hebammen ihren Beruf auf oder konzentrieren sich nur noch auf die Vor- und Nachbetreuung der Schwangeren. Die Folge: Werdende Mütter können sich bei einer Entbindung in der Klinik nicht mehr darauf verlassen, dass eine Hebamme die ganze Zeit für sie da ist, weil sich viele Hebammen in Krankenhäusern um mehrere Frauen gleichzeitig kümmern müssen.

„Vor allem im ländlichen Raum werden die Folgen des Hebammenmangels sichtbar. Viele Kreißsäle werden geschlossen und die Versorgung von Frauen ist nicht immer ausreichend gesichert. Es muss gewährleistet sein, dass alle Frauen auch in Zukunft ihr Recht auf Hebammenhilfe wahrnehmen können“, so Brigitte Scherb. „Wir fordern daher den Bundestag auf, Hebammen in das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz aufzunehmen.“

**Pressemitteilung vom 1. November 2018**

### **Gesetz zur Brückenteilzeit wichtiger Schritt im Kampf gegen Altersarmut**

Der Deutsche LandFrauenverband fordert die Bundesregierung auf, nachzubessern.

Der Bundestag hat gestern ein Gesetz zur Einführung einer sogenannten Brückenteilzeit beschlossen. „Das Gesetz ist ein Schritt in die richtige Richtung. Besonders Frauen arbeiten nach der Familienphase überdurchschnittlich häufig in Teilzeit und bleiben beruflich dort ‚stecken‘. Dass dies durch das neue Gesetz geändert wird ist gut, auch um weibliche Altersarmut zu bekämpfen“, sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv).

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können nach dem neuen Gesetz ab dem 1. Januar 2019 in Betrieben mit mehr als 45 Beschäftigten Anspruch auf eine befristete Teilzeitphase geltend machen. Nach maximal fünf Jahren endet diese Phase. Danach muss der Arbeitgeber eine Rückkehr in Vollzeit ermöglichen. „Für Frauen in größeren Betrieben gibt es dann endlich die Möglichkeit, der Teilzeit-Falle rechtlich zu entkommen. Die große Schwachstelle des Gesetzes ist aber der Schwellenwert von 45 Beschäftigten“, sagt dlv-Präsidentin Brigitte Scherb.

Denn in Deutschland arbeiten rund 15 Millionen Menschen in Betrieben mit weniger als 45 Beschäftigten. „Im ländlichen Raum sind es vor allem die Frauen, die in kleineren Unternehmen arbeiten. Als Altenpflegerin, als Erzieherin oder Verkäuferin haben sie meistens weniger als 45 Kollegen und Kolleginnen. Diese typischen ‚Frauenberufe‘ werden vom Gesetz ausgeklammert. Damit muss die Frage gestellt werden: Geht das Gesetz an den Betroffenen vorbei?“

Der Deutsche LandFrauenverband setzt sich schon lange damit auseinander, was lange Teilzeitphasen im Lebensverlauf für Frauen bedeuten. Schon in zweiter Auflage bildet der dlv mit Unterstützung des BMFSFJ regionale Equal-Pay-Beraterinnen aus. Diese klären in ländlichen Regionen über die Gefahren von Teilzeit und Minijobs auf und zeigen Frauen und Männern Wege zur partnerschaftlichen Aufteilung von Familien- und Erwerbsarbeit auf.

**Pressemitteilung vom 19. Oktober 2018**



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

### Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)

#### Aktionen

##### LfV Stotel

###### **Landfrauen backen Kuchen mit Migrantinnen**

Fröhlich tönte es aus einer Wohnung im Hohen Feld in Stotel, die von der Gemeinde Loxstedt als Treffpunkt für Migranten eingerichtet wurde: Acht Frauen aus Syrien, Liberia, Simbabwe, Irak, Iran und die Dolmetscherin Rwaida Ali hatten sich mit den Stoteler LandFrauen zum Kuchenbacken, Kennenlernen und Klönen verabredet. Die Gastgeberinnen waren gut vorbereitet, jede hatte eine Spezialität aus ihrem Heimatland mitgebracht, zusammen mit den LandFrauen backten sie dann noch ein Apfelkuchen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee konnten anschließend alle die leckeren Köstlichkeiten probieren. Dabei entwickelten sich viele anregende Gespräche in teilweise holprigem Deutsch. Spontan entstand der Wunsch nach weiteren Zusammenkünften. „Wir treffen uns Anfang Dezember zum Plätzchenbacken“, entschied LandFrauenvorsitzende Ute Berger und bekam begeisterten Applaus.

*Helga Tietjen*



Acht Frauen aus Syrien, Liberia, Simbabwe, Irak und Iran mit Rwaida Ali als Dolmetscherin hatten sich mit den Stoteler Landfrauen zum Kuchenbacken und Klönen verabredet

#### Bildungsarbeit

##### KV Grafschaft Diepholz

###### **„Wer heute nicht digital präsent ist, der existiert gar nicht“**

„65 Prozent der Jobs, in denen in Zukunft gearbeitet wird, gibt es heute noch gar nicht. 2030 können 8 Millionen Arbeitsplätze nicht besetzt werden, da die Babyboomer in Rente sind oder gehen!“ Dr. Steffi Burkhart gab in Varrel einen Blick in die Gesellschaft der Zukunft. „Medial – Digital – Phänomenal“ unter diesem Titel sprach die



Buchautorin vor 200 Zuhörer\*innen über die Digitalisierung der Gesellschaft. Sie warb dafür, die Erfahrung und das Potenzial der älteren Generationen (Geburtsjahre 1950 bis 1965) nicht zu verschenken und den Jüngeren Freiraum zu geben, sich mit ihrem Können auszuleben.

Steffi Burkhart beschrieb die unterschiedlichen Werte und Herangehensweisen der Generationen: „Junge Leute müssen mit Kreativität und Kompetenz auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet und auch gleichzeitig geerdet werden“, forderte Burkhart auch als Appell an Schule und Staat. Für die Jüngeren habe ein funktionstüchtiges Smartphone mittlerweile einen ebenso hohen Stellenwert wie die Grundbedürfnisse Kleidung und Nahrung.

### **Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)**



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

Steffi Burkhart machte Mut, sich Innovationen, neuen Herangehensweisen und digitaler Entwicklung nicht zu verschließen und sich über die Herausforderungen wie Fachkräftemangel und die neuen Kommunikationswege im Klaren zu sein. „Wer heute nicht digital präsent ist, der existiert gar nicht“, so Burkharts dringliche Aussage auch in Hinblick auf LandFrauenarbeit und Landwirtschaft.

Eine kurze Podiumsdiskussion rundete diese erste gemeinsame und sehr erkenntnisreiche Abendveranstaltung des KV Grafschaft Diepholz und des Landvolk Diepholz ab.  
*Edda Möhlenhof-Schumann, LWK Sulingen*

### **LFV Salzgitter-Lesse**

#### **Heinz Erhardt zu Gast bei den Lesser LandFrauen**

Einen überaus vergnüglichen Nachmittag verlebten die Lesser LandFrauen mit dem Parodisten Andreas Neumann. Unter dem Motto „Kaffeeklatsch mit Heinz Erhardt“ bot der Künstler gekonnt die Gedichte und Anekdoten des beliebten Komikers dar. Susanne Steinert-Bode, Vorsitzende des LandFrauenvereins, bedankte sich mit einem Korb voller Produkte aus der LandFrauenküche.

*LFV Salzgitter-Lesse*



### **KV Holzminden**

#### **Fit fürs Ehrenamt – LandFrauen bilden sich weiter**

Zu einem Tagesseminar begrüßte Marion Becker, Kreisvorsitzende der LandFrauen Holzminden 16 Teilnehmerinnen im Gasthaus „Land Liebe“ in Lütgenade. Unter der Leitung von Referentin Maria Vogel vom Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover machten sich die LandFrauen aus den verschiedenen Ortsvereinen fit in Sachen Ehrenamt. Schwerpunkt der Veranstaltung war das Thema Interessenvertretung. In Gesprächen und Gruppenarbeit ging es um Mitgliederwerbung, Netzwerkbildung, Ideenfindung und die Zukunft in der LandFrauenarbeit. „Wir sind motiviert und für die eigene Vereinsarbeit gestärkt,“ so eine Seminarteilnehmerin. „Im nächsten Jahr werden wir ein weiteres Weiterbildungsseminar im Kreisverband der LandFrauenvereine Holzminden anbieten,“ sagt Marion Becker.

*Ingelore Borth*





## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

### **LFV Hoya**

#### **„Krone richten und weitergehen“**

Einen Volltreffer landete der LandFrauenverein Hoya mit dem Vortrag der Kommunikationswissenschaftlerin Maria Theresia de Jong: „Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen!“: Rund 170 Gäste begrüßte die Vorsitzende des Vereins Imke Wicke im neuen Saal des Gasthauses Thöle.

„Mitten im Winter habe ich erfahren, dass es in mir einen unbesiegbaren Sommer gibt.“ Was der Philosoph Albert Camus poetisch formulierte, bezeichnen Psychologen als ‚Resilienz‘, die Fähigkeit, wieder auf die Beine zu kommen“, führte die Buchautorin aus Zetel aus und ermutigte die LandFrauen, Resilienz zu erlernen. „Hinfallen“ und dann entgegen dem ersten Impuls „Liegenbleiben und nicht gleich aufstehen“ und darüber nachzudenken: „Was gibt es da unten zu entdecken oder worauf will mich das Schicksal hinweisen?“. Nach dem Liegenbleiben sei es wichtig, zu sich selbst sanft zu sein, zu sagen: „Hallo, das hat jetzt nicht geklappt, aber du bist trotzdem ok“.



Referentin Maria Theresia de Jong und die erste Vorsitzende Imke Wicke

Eine Menge von Schmerzen, mit denen sich die Menschen beschäftigten, seien in Wirklichkeit Gedanken. Und diesen Gedanken müsse auf dem Weg zur Resilienz ein inneres Stoppschild gesetzt werden. Geduld sei bei diesem Lernprozess genauso wichtig, wie kürzer zu treten und Hilfe anzunehmen. Praktische Tipps wie die Massage der Ohren oder das Liebkosen der Finger hatte die Referentin ebenso im Gepäck wie den Hinweis „sein eigenes Rudel zu finden“. Und so bestärkte sie die Anwesenden, dass sie in der starken Gemeinschaft des LandFrauenvereins bereits ihr „Rudel“ gefunden hätten. *Ina Homfeld*

### **LFV Salzgitter-Lesse**

#### **Lesser Landfrauen kochen Wildgerichte**

Viel Freude herrschte bei dem herbstlichen Kochevent der Lesser Landfrauen. Die Referentin Sabine Stotz stellte raffinierte Rezepte vor, wie Wildschwein und Reh schmackhaft zubereitet werden können.

Alle Teilnehmerinnen waren nach dem mehrgängigen Menü nicht nur gut gesättigt, sondern auch sichtlich erfreut über die vielen Anregungen zur Bereicherung des heimischen Speiseplans. „Ich freue mich schon auf die nächste Kochveranstaltung“, war am Ende des Abends von Teilnehmerinnen zu hören. *LFV Salzgitter-Lesse*





## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

### **LFV Springe**

#### **Militärpfarrerin zu Gast**

Alexandra Dierks ist Militärpfarrerin am Fliegerhorst Wunstorf. Bei einem Vortrag vertrat sie im Dorfgemeinschaftshaus in Altenhagen bei den Springer LandFrauen ihren Mann, der krankheitsbedingt verhindert war.



Die Geistlichen der evangelischen Militärseelsorge haben als Bundesbeamte auf Zeit keinen militärischen Rang und tragen keine Uniform – anders als in anderen Ländern, wo sie zum Teil sogar Waffen tragen. Dierks vermittelte, dass Soldat\*innen ganz normale Menschen sind. Ihr Berufsfeld hat besondere Herausforderungen, mit denen sie nicht allein gelassen werden: Seelsorger\*innen stehen ihnen bei und begleiten sie im soldatischen Alltag und bei Auslandseinsätzen. Alexandra Dierks kann mit jeder Person unabhängig vom Dienstgrad sprechen.

Bei dienstlichen Konflikten, etwa mit Kameraden oder Vorgesetzten, reicht es für die Soldat\*innen manchmal schon, einfach etwas loszuwerden. Als Vermittlerin ist

Pastorin Dierks neutral und ermöglicht einen vertrauensvollen Gesprächsrahmen. Bei Kaffee, Tee und Schokolade fällt es leichter sich anzuvertrauen, zu sortieren und herauszufinden, woher das eigentliche Problem kommt: Wo tut es wirklich weh? Keine Angst vor den dunklen Seiten des Lebens.

Seelsorge, Gottesdienst, Unterricht und Rüstzeiten werden unabhängig von Religion oder Weltanschauung angeboten, auch für zivile Beschäftigte. Gespräche sind vertraulich und unterliegen dem Seelsorgegeheimnis. Freie Religionsarbeit muss gewährleistet werden.

Waren die LandFrauen anfangs bei dem Thema Militärseelsorge auch skeptisch: Pastorin Dierks hat sie begeistert.

*Angelin Kleuker*

### **LFV Vechelde**

#### **Guter Wolf – böser Wolf?**

Sehr voll war es in dem Saal der Gaststätte Geldmacher bei der LandFrauen-Versammlung im November. 146 LandFrauen und Gäste waren erschienen.

Auf Einladung des LandFrauenvereins Vechelde informierte Lüder Richter, Wolfsberater des Landkreises Peine und der Peiner Jägerschaft, die Frauen zum Thema Wolf:



Der Wolf war ursprünglich auf der gesamten nördlichen Erdhalbkugel verbreitet. Mehr als 100 Jahre waren die Wölfe in Deutschland ausgerottet. Seit dem Wegfall des Eisernen Vorhangs wandern sie langsam aus den Nachbarländern im Osten wieder ein, von der Lausitz in Richtung Nordwesten bis in die Heide.

Wölfe leben im Rudel aus dem Elternpaar, Jährlingen und Wel-

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

pen. Geschlechtsreife Jungtiere müssen ihr Rudel verlassen und sich ein eigenes Revier suchen. Ein Revier ist durchschnittlich 20 bis 30 Tausend Hektar groß. Es gibt zur Zeit 14 Wolfsrudel in Niedersachsen, fast alle nördlich von Celle und Gifhorn in der Heide. Aus ganz Niedersachsen gibt es Einzelnachweise Wölfe. Ein Wolf kann in einer Nacht 70 Kilometer zurücklegen.

Wölfe ernähren sich hauptsächlich von Rehen, Hirschen und Schwarzwild, aber auch – zu 0,6 Prozent – von Haustieren wie Schafen. Deshalb unterstützt das Land Niedersachsen Schutzmaßnahmen für gefährdete Nutztiere. Für Menschen sind Wölfe in der Regel nicht gefährlich. Wölfe dürfen nicht bejagt werden. Einzelne verhaltensauffällige Tiere wurden aber entfernt.

*Brigitte Gabelmann*

### **LFV Wilstedt**

#### **Fleisch essen mit Wissen und gutem Gewissen**

Ende Oktober saßen gut 80 Wilstedter LandFrauen, teilweise mit ihren Partnern, Kindern oder Freund\*innen in Blankens Gasthaus in Hepstedt zusammen.

Dr. Hermann Gerken, Kreisjägermeister und Tierarzt aus Zeven, leitete den Abend mit einem Vortrag über das Wildbret der Region ein. Wenn sich die Jägerschaft an alle Vorgaben der EU und der Landesjagdbehörden hält, ist der Verzehr von Wildbret absolut empfehlenswert.

Artgerecht lebt das hiesige jagdbare Wild: Damwild, Rotwild, Rehwild, Wildschweine, Hasen, Wildkaninchen, Wildtauben, Enten und Fasane. Sie ernähren sich von natürlichem Futter und sind frei von jeglichen Medikamenten. Wer darauf achtet, regionales Wildfleisch zu kaufen, möglichst den/die Jäger\*in kennt und sich bei der Zubereitung an die übliche Küchenhygiene hält, bekommt mageres, cholesterinarmes und sehr schmackhaftes Fleisch auf den Teller – tatsächlich „bio“.

Dr. Gerken berichtete von den Gepflogenheiten der Jäger der letzten Jahrhunderte. Durch mangelnde Hygiene nach dem Abschuss und nicht vorhandene Kühlketten verfaulte das Wildbret und bekam so den noch vielen von uns wohlbekannten strengen Geschmack. Das Fleisch war schlicht vergammelt und drastische Gesundheitsschäden wurden nur durch stundenlanges Kochen vermieden.

Schließlich eröffnete Klaus Blanken mit Jagdhornsignal das Büffet. Mit nun allerreinstem Gewissen ließ sich die Gesellschaft das legendäre Wildbüffet schmecken. Die angebotenen Speisen: Hirsch, Wildschwein, Reh, Fasan und Ente, dazu köstliche Soßen, feine Kartoffeln, Klöße, Spätzle, verschiedene Gemüsebeilagen und Salate.

Die LandFrauen Wilstedt konnten bei dieser Monatsversammlung mit Vorurteilen über die Jagd aufräumen: Wildbret essen ist eigentlich schon das trendige „clean eating“.

*LFV Wilstedt*

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### **KV Lüchow-Dannenberg**

#### **Kreistier- und Gewerbeschau**

„Sehen und gesehen werden“ war das Motto im Zelt der LandFrauen des KV Lüchow-Dannenberg auf der Kreistier- und Gewerbeschau im Hermann-Stolte-Stadion in Dannenberg. Der Event mit mehr als 10.000 Besuchern ist eine der größten regelmäßigen Veranstaltungen im Landkreis und wird alle vier Jahre vom „Verein zur Förderung der Tierzucht“ organisiert.



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018



Foto: Zita Steinfurth

Etwa 40 Helfer waren nötig, um die Köstlichkeiten beim Frühstücksangebot, bei Kaffee, Kuchen und Torten zu bewältigen. Rund 130 gewerbliche Aussteller, Informationsstände von Institutionen und Gruppen, Hunderte Tiere, spannende Wettbewerbe und ein umfangreiches Rahmenprogramm lockten die Besucher. Anstrengend wars, aber die LandFrauen gingen nach zwei Tagen glücklich und zufrieden aus ihrem LandFrauenzelt.

*Bärbel Fritz*

### **KV Lüneburg**

#### **LandFrauen präsentieren sich in der Kulturbäckerei**

Die 17 LandFrauenvereine des LandFrauen-Kreisverbandes Lüneburg haben sich in der Kulturbäckerei Lüneburg präsentiert. Ein ganzer Tag wurde gefüllt mit Aktionen, Leckereien, Informationen und Kurzvorträgen. Mehr als 1500 Gäste haben sich über LandFrauenarbeit informiert, diskutiert und nebenbei kulinarisch verwöhnen lassen.

Kurzvorträge zu Themen wie „Equal Pay“ und „Gesundheit“ sowie ein kurzes Sportprogramm mit Entspannung waren sehr gut besucht.

Aussagen wie: „Ich wusste gar nicht, dass LandFrauenvereine so viele interessante Angebote haben! Das ist ja überhaupt nicht langweilig“, haben die Veranstalterinnen sehr gefreut. Und die Frage „Ab welchem Alter kann man denn zu den LandFrauen kommen?“ wurde gleich vor Ort geklärt. Ohne die Ortsvereine und viele Mitstreiterinnen wäre dieser Tag nicht möglich gewesen. *Sabine Block*



### **Personelles und aus der Gremienarbeit**

#### **KV Grafschaft Hoya**

##### **Zum Geburtstag gibt es „Comedy mit Nährwert“**

Ein Feuerwerk der guten Laune: Im Oktober hat der Kreisverband Grafschaft Hoya seinen 70. Geburtstag im Syker Theater gefeiert.

Die Akteurinnen des Projektes „Kochen mit Kindern“ hießen die rund 500 Gäste mit Milchcocktails willkommen.

Mit spitzer Zunge begrüßte Elise Plietsch alias Dette Zingler vier Gäste, die stilschlecht auf roten Sofas Platz nahmen. Die schrullige Elise fragte Landrat Cord Bockhop über seine Erfahrungen mit den LandFrauen aus. Er betonte: „LandFrauen stehen mitten im Leben, wissen was geht und was nicht.“



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

Die Vorsitzende des NLV Elisabeth Brunkhorst, erläuterte auf die kodderige Frage, was sie eigentlich so den ganzen Tag macht, die vielfältigen Aufgaben einer Landesvorsitzenden. Über eine große Kampagne ihrer Presse-AG zum Thema Darstellung der Landwirtschaft in Kinderbüchern und das erfolgreiche Buch „Alte Hausmittel neu entdeckt“ sprach die ehemalige Kreisverbandsvorsitzende Marlene Fruchtenicht. Die Kreisvorsitzende Jutta Hohnholz befragte Elisa Plietsch zu ihren wichtigsten Anliegen. „LandFrauen können gemeinsam richtig viel bewegen und solch ein großes Fest kann nur gemeinsam gelingen“, führte die Gastgeberin aus.



Landrat Cord Bockhop, Landesvorsitzende Elisabeth Brunkhorst, ehemalige Kreisvorsitzende Marlene Fruchtenicht, Kreisvorsitzende Jutta Hohnholz und Dette Zingler alias Elise Plietsch aus Dötlingen (v. li.). Foto: Helga Möhring-Bening

Ernährungsentertainer Patric Heizmann schließlich gab „Comedy mit Nährwert“ zum Besten. Der Fitnesstrainer mahnte an, dass wir zu viel wegwerfen, was noch essbar ist, gutes Trinkwasser und andere Ressourcen vergeuden und zu wenig für Lebensmittel ausgeben. Er kritisierte die gnadenlosen Dumpingpreise im Supermarkt: Eier für zehn Cent, das ist Raubbau an Hühnern und an Bauern. Eine gelungene Jubiläumsfeier!

*Edda Möhlenhof-Schumann, Beraterin LWK Sulingen*

### **KV Lüchow-Dannenberg**

#### **KreislandFrauentag**

Auf ihrem KreislandFrauentag erinnerten sich die Lüchow-Dannenberg-LandFrauen an den Zusammenschluss der Ortsvereine aus Lüchow, Dannenberg, Schnega und Hitzacker vor 70 Jahren. Heute gehören ihm acht Ortsvereine und 1250 Mitglieder an. Die Kreisvorsitzende Ute Meyer sprach von einer starken Interessenvertretung, die



Foto: Petra Witte

„zeitnah und aktuell auf die Bedürfnisse der Frauen auf dem Land eingeht“. Möglich machen das Vorstandmitglieder wie Helga Michaelis vom Ortsverein Hitzacker und Bärbel Fritz vom Ortsverein Lüchow, die Dörte Stellmacher vom Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover mit der Biene mit dem grünen Stein, der zweithöchste Auszeichnung des Verbandes, ausgezeichnete. Viele der Gastredner lobten die gute Zusammenarbeit mit den LandFrauen. Eins der Themen, mit dem sich die LandFrauen beschäftigen, ist

„Migration und Flüchtlinge“. Ein immer aktuelles Thema, betonte Dr. Wilfried Kösters, der den Festvortrag „Die Weltgeschichte ist eine Wanderungsgeschichte“ hielt und für



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

die Integration warb. Er erinnerte an die ersten italienischen Gastarbeiter im Jahr 1955. „Es ist wichtig, sich mit Migration und Integration zu beschäftigen, denn ohne die Einwanderer würden viele Aufgaben in Deutschland schon heute nicht mehr erledigt werden“, sagte der Referent. Für das Musikalische sorgte die Band Malison vom Gymnasium Lüchow und begeisterte die LandFrauen.

*Bärbel Fritz*

### **KV Lüneburg**

#### **„Über den Tellerrand schauen“**

Der Einladung zum KreislandFrauentag vom Kreis Herzogtum Lauenburg im Quellenhof in Mölln ist Svenja Leder, stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Lüneburg, Anfang November gefolgt und wurde herzlich aufgenommen.

„Es kann nie genug gelobt werden, welch tolle Arbeit wir LandFrauen machen“, hoben nicht nur die Kreisvorsitzende Anne Schmaljohann und die Vize-Präsidentin vom Land-



Frauenverband Schleswig-Holstein Claudia Jürgensen hervor, sondern betonte auch Daniela Ruhe, Hauptgeschäftsführerin des Deutschen LandFrauenverbandes. Die „Jungen LandFrauen“ stellten sich und ihre Arbeit kurz vor. Ganz nebenbei wurde ordentlich genetzwerkt. Alles in allem eine schöne Erfahrung, „über den Tellerrand“ zu schauen.

*Svenja Leder*

## Fahrten

### **LFV Gandersheim-Kreiensen**

#### **LandFrauen in Rheinsberg und am Stechlinsee**

"Rheinsberg - Ein Bilderbuch für Urlauber", das schrieb schon Kurt Tucholsky und auch Theodor Fontane hat diese außergewöhnliche Landschaft auf seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg zu schätzen gewusst. Genauso begeistert waren die LandFrauen Gandersheim-Kreiensen und die mitgereisten Männer, die diese wunderschöne Gegend drei Tage lang besuchten. Rheinsberg selbst hat viel an Geschichte, Kultur und Natur zu bieten. Der Aufenthalt im Hafenhof mit Blick auf den Leuchtturm und den blauen See ließ keine Wünsche offen. Ohne Zeitdruck unternahm die Reisegruppe eine Schlossparkführung, wobei die Damen erfuhren, dass Friedrich Wilhelm I. seinem Sohn Friedrich das Rokokoschloss im Jahre 1734 schenkte. Viele Musiker und Philosophen waren dort zu Gast.



Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug zum malerischen Stechlinsee - bekannt durch den Roman „Der Stechlin“ von Theodor Fontane. Er ist einer der letzten großen Klarwasserseen Norddeutschlands. Schon vorweihnachtliche Gefühle kamen auf beim Besuch in Himmelpfort, einem kleinen Dorf mit legendärem Weihnachts-Postamt. Eine gemütliche Rundfahrt auf den Rheinsberger Seen rundete das abwechslungsreiche Programm der LandFrauen ab.

*Brunhilde Kühle*

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

### **LFV Hoya**

#### **Kleine Beere mit großer Wirkung**

Auf den Spuren der „großfrüchtigen Moosbeere“ waren die Ortsvertrauensfrauen des LandFrauenvereins Hoya auf Einladung ihres Vorstandes unterwegs. Besser sind die kleinen Beeren mit großer Wirkung unter dem Namen „Cranberry“ bekannt. Die Familie Dierking in Gilten im Heidekreis Soltau/Fallingb. widmet sich ihrem Anbau.

Über die Geschichte der Plantage in Gilten, Misserfolge und Erfolge beim Anbau, die Vermarktung im Handel und im Hofladen, der „Moosbeerhütte“, informierte die Betriebsinhaberin. Über die antioxidantische Wirkung, die gute Bekömmlichkeit auch bei Überempfindlichkeiten klärte sie genauso auf wie über die Probleme dieses heißen Sommers und die dadurch entstandenen Ernteauffälle.

Die Cranberry ist ein immergrüner Zwergstrauch, der sich bodennah kriechend ausbreitet. Die Staubfäden der Cranberry-Blüten bilden eine Art Schnabel, der in seinem Aussehen einem Kranich ähnelt. Deshalb erhielten die Früchte von nordamerikanischen Siedlern den Namen Crane berries – Kranichbeeren, der später zu dem Begriff Cranberry verschmolz. Durch ihre Luftkammern sind die Beeren so leicht, dass sie im

Wasser oben schwimmen. In den USA haben sich Züchter diese Eigenschaft zu eigen gemacht und fluten zwecks Ernte ganze Felder und fischen die Beeren von der Wasseroberfläche ab. Diese Erntemethode ist in Deutschland nicht zugelassen, hier erfolgt die Ernte in Trockenmethode. Maschinen zupfen mit Kämmen die Früchte von ihren Stielen und schneiden anschließend die Triebe ab. Durch den Schnitt werden die Plantagen jung erhalten, die Sonnendurchflutung und die Luftzirkulation werden gefördert. Die LandFrauen probierten frischen Cranberry-Nektar, Cranberry-Rohkost und einen kernigen Cranberrykeks.

*Ina Homfeld*



Die Betriebsinhaberin Sonja Dierking informiert anhand eines Lehrpfades über die Beere

### **LFV Schöppenstedt**

#### **Herbstexkursionen**

Innerhalb von 14 Tagen standen bei den LandFrauen zwei Ausflüge auf dem Programm. Zunächst brach Ende September eine Gruppe von elf Personen nach Bad Harzburg auf, um dort an einer Führung mit dem ehemaligen Stadtheimatspflieger von Braunschweig Manfred Gruner teilzunehmen. Vom Jungbrunnen führte die Tour zur Bummelallee, zum Badepark mit Trinkhalle, zum Solebad und zum Kurpark bis hin zur Seilbahnstation. Mit der Schwebebahn ging es hinauf auf den Burgberg. Von dort aus als auch vom Burgberg-Plateau konnte man bei optimalem Wetter den Ausblick ins nördliche Harzvorland genießen. Bei einer Wanderung vorbei am Baumwipfelpfad ging es zurück in den Kurort.



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018



Die nächste Tagesfahrt führte im Oktober mit dem Bus nach Hannover. Dort besuchten die LandFrauen das NDR-Landesfunkhaus am Maschsee. Bei einer zweistündigen Führung erhielten sie Einblicke in die Welt von Funk und Fernsehen. Großer und kleiner Sendesaal, Aufnahmestudios sowie Regieräume waren Bestandteile des Programms. Die bekannten Fernsehmoderatorinnen Antje Wöhnke und Tina Hermes standen für Gespräche im Studio zur Verfügung. Kurze Radiointerviews mit den LandFrauen wurden im Hörfunkbereich aufgenommen und am nächsten Tag gesendet. Eine zweite geführte und informative Stadtrundfahrt fand mit Kurzaufenthalt in Herrenhausen statt. Das neu erbaute Schloss, die von der Künstlerin Niki de Sainte Phalle ausgestaltete Grotte sowie das durch die Laubfärbung geprägte Bild des Großen Gartens waren ein Augenschmaus.

*Jutta Diederich*

### **LFV Schwarmstedt**

#### **LandFrauen reisen ins Siebengebirge**



Im Oktober sind die LandFrauen aus Schwarmstedt mit Gästen mit dem Bus Richtung Siebengebirge gefahren. Nach einem geführten Stadtrundgang in Bonn hörten die 42 Teilnehmer\*innen im Beethoven-Haus einen Vortrag über Leben und Wirken des Komponisten. Am nächsten Tag folgte auf eine Stadtrundfahrt durch Bonn ein Besuch des Kanzlerbungalows im ehemaligen Regierungsviertel.

Im weiteren Verlauf der Reise besuchte die Gruppe die

Domstadt Köln, das Rokoko-Schloss Augustsburg in Brühl – bei Herbstsonne gab es eine herrliche Weitsicht – und das Siebengebirge, wo sie mit der Drachenfelsbahn durch das Gebirge der kleinen Wasserläufe in schluchtartige Täler zum Schloss Drachenfels fuhr.



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

Nach einer aufgrund von Niedrigwasser kürzeren Schifffahrt als geplant auf dem Rhein schauten sich die Reisenden das Konrad-Adenauer-Haus an, bevor sie das Steigenberger Grand-Hotel auf dem Petersberg besuchten.

Nach einer ausgiebigen Stadtrundfahrt in Düsseldorf ging es heimwärts in Richtung Schwarmstedt. Alle Beteiligten genossen noch einmal die sonnige Panoramafahrt durch den goldenen Oktober 2018.

*Ellen Zöge*

### **LFV Twistringen**

#### **Beim NDR und auf der Weser**

48 Twistringer LandFrauen machten sich für einen Besuch beim NDR auf den Weg nach Hannover. Nach einem Frühstücks-Zwischenstopp beim Hof Frien in Uchte erreichten sie das Funkhaus des NDR in Hannover. Zwei Mitarbeiter führten durch das Haus. Arne-Torben Voigts, Moderator der Sendung „Hallo Niedersachsen“ (im Bild: Mitte oben), nahm sich viel Zeit für die LandFrauen und ihre vielen Fragen. Nach der NDR-Führung ging es nach Nienburg. Auf der Weser unternahmen die LandFrauen eine zweistündige Schifffahrt.

*LFV Twistringen*



### **LFV Wilstedt**

#### **LandFrauen sind von Lissabon begeistert**

32 Frauen aus dem LandFrauenverein Wilstedt kamen begeistert von einer fünftägigen Lissabon-Reise zurück. Den Teilnehmerinnen hatte sich vom ersten Moment an das charmante Flair dieser Stadt erschlossen.

Vier Tage lang standen Besichtigungen auf dem Programm: Altstadt, Festung, Hieronymuskloster, Turm von Belém, Christusstatue, Panorama-Aussichtspunkte, Expogelände. Die LandFrauen unternahmen eine Schifffahrt auf dem Tejo und besuchten das Kachelmuseum, es gab eine Tapastour, Fadomusik und die Möglichkeit, einen halben Tag lang individuellen Interessen nachzugehen. Die gemeinsamen Abendessen in typisch portugiesischen Lokalen waren unterhaltsam. Wer hätte gedacht, dass Stockfisch so gut schmecken kann? Die Stimmung war durchweg sehr entspannt. Am fünften Tag sorgten ein paar Stunden im Fischerort Cascais, inzwischen ein geradezu mondäner Urlaubsort, eine halbe Stunde von Lissabon entfernt, für „richtiges Urlaubsfeeling“.



*Corinna Grabner*



# NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

## Den Bienen zuliebe

### KV Holzminden

#### **Tilia cordata schlägt Wurzeln in Buchhagen**



Vertreterinnen der LandFrauenvereine im Kreisverband Holzminden mit Stephan Mittendorf

Seit Kurzem steht sie am vorderen Parkplatz der Mittendorf-Gastronomie in Buchhagen, die Winterlinde, botanisch *Tilia cordata*. Der Kreisverband der LandFrauenvereine Holzminden hat die Linde gepflanzt. Sie hat gerade dort ihren Platz gefunden, weil in Buchhagen viele Veranstaltungen der LandFrauen stattfinden. Familie Mittendorf hat den Standort auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt, das Pflanzloch vorbereitet und Stephan Mittendorf hat sich auch an der Pflanzung beteiligt.

Anlass für die Baumpflanzaktion war das 70-jährige Bestehen des Kreisverbands in diesem Jahr. Seit 1948 engagieren sich Frauen im ländlichen Raum ehrenamtlich für das Leben auf dem Land. Außerdem beteiligen sich die LandFrauen aus dem Weserbergland mit der Pflanzung an dem landesweiten Projekt des Niedersächsischen LandFrauenverbands Hannover „Den Bienen zuliebe“. Es werden Orte geschaffen, die Bienen und anderen heimischen Insekten Lebensraum bieten. Unterstützt wurde die Anschaffung der Winterlinde von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. Im Kreisverband Holzminden werden im Jubiläumsjahr außerdem in jedem örtlichen LandFrauenverein heimische Bäume oder Sträucher an besonderen Orten mit Unterstützung der Volksbank Weserbergland gepflanzt.

Die *Tilia cordata* in Buchhagen erhält in Kürze ein Schild mit Aufschrift, damit ersichtlich ist, warum sie dort wächst und Heimat gefunden hat.

*Ingelore Borth, Betreuerin des Kreisverbands*



### KV Hannover

#### **Ein Apfelbaum und ein Faulbaum für die Lebenshilfe Seelze**

Der LandFrauenkreisverband Hannover hat auf dem Gelände der Lebenshilfe in Seelze einen Apfelbaum und einen Faulbaum gepflanzt.

Denn seit einigen Jahren wird immer deutlicher: Die Lebensgrundlagen für Bienen sind zunehmend gefährdet – und damit unser ganzes Ökosystem.



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

Hier setzt der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover mit seinem Projekt „Den Bienen zuliebe – LandFrauen pflanzen Bienenweiden“ an. „Wir wollen Zeichen setzen, dass wir auch mit vielen kleinen Schritten die Voraussetzungen für Bienen verbessern können“, sagt die Vorsitzende Petra Paland des KreislandFrauenverbandes Hannover. „LandFrauen setzen sich überall für Umwelt und Natur ein. Wir beteiligen



uns an dem Projekt, um die Bedeutung der Bienen für Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung herauszustellen und die Kulturlandschaft in ländlichen Regionen zu fördern.“

Der Pflanzort passt darüber hinaus zu dem Dreijahresthema der LandFrauen „Integration mit Herz und Verstand-LandFrauen schaffen Begegnung“: Auf dem Gelände der Lebenshilfe in Seelze wurden ein Apfelbaum und ein Faulbaum gepflanzt.

Die Niedersächsische LandFrauenverband Hannover - gem. Projekt und BildungsgmbH koordiniert die Pflanzaktion im gesamten Verbandsgebiet. Die 39 Kreisverbände mit ihren insgesamt 70.000 Mitgliedern beteiligen sich daran. Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung unterstützt das Projekt.

*KV Hannover*

## Erntedank

### **KV Altkreis Alfeld**

#### **Mit einer Erntekrone als Kulturhauptstadt bewerben**

Im Foyer des Landkreisgebäudes haben die LandFrauen des Kreisverbandes Altkreis Alfeld an einem Vormittag eine Erntekrone gebunden. Auf diese Weise zeigten sie den Besucher\*innen im Haus, wie eine Erntekrone entsteht, und informierten über die verschiedenen Getreidearten. Dazu boten sie verschiedene Brotsorten zum Probieren an. Im Beisein von Vertretern des Landvolk Hildesheim und Mitarbeitern des Landkreis Hildesheim überreichten die LandFrauen die Erntekrone schließlich an Herrn Landrat Levonen.





## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

Mit dem aktiven Vormittag haben die LandFrauen die Tradition, dass die LandFrauen im Landkreis Hildesheim eine Erntekrone für das Kreishaus in Hildesheim binden, fortgeführt und gleichzeitig ganz neu mit Leben gefüllt. Und noch etwas ist besonders an der Erntekrone in diesem Jahr: Die Stadt und die Region Hildesheim bewerben sich um die Kulturhauptstadt 2025. Für die Schleifen an der Erntekrone sind die Farben des Projektbüros gewählt worden. Ferner schmücken die bunten und mit Sprüchen versehenen Postkarten für die Städte und Gemeinden im Landkreis Hildesheim die Krone. Die Aktion fließt in die Bewerbung zur Kulturhauptstadt ein.

*Birgit Mund*

### **LFV Göttingen und Adelebsen**



#### **Erntedank mit frechem Vortrag**

Am 28. September 2018 eröffneten die LandFrauervereine Göttingen und Adelebsen ihr Winterprogramm mit dem gemeinsamen Erntedankfest in der Mehrzweckhalle in Löttingsen. Rund 180 Gäste fanden sich in der Halle ein.

Die ersten Vorsitzenden des Kreisverbandes Göttingen/Adelebsen, Inke Teuteberg, und des gastgebenden Vereins Adelebsen, Rosemarie Buhre, begrüßten die LandFrauen aus Göttingen und Adelebsen.

Die Erntedankandacht hielt die Pastorin Frydetski, Adelebsen, dazu wurden bekannte Erntedanklieder gesungen. Es folgte ein eindrucksvoller und aufmunternder Vortrag von Elisabeth Brunkhorst, zum NLV-Dreijahresthema „Integration mit Herz und Verstand – LandFrauen schaffen Begegnung“. Die NLV-Vorsitzende eröffnete ihren Vortrag humorvoll,

sie habe schon an vielen verschiedenen Stellen Reden gehalten, aber noch nie an einem Altar (der für diese Andacht in der Halle aufgebaut worden war) und sie fuhr fort mit dem Motto „Frech, wild und wunderbar“ – so war dann auch ihr Vortrag.

Als Besonderheit ist zu verzeichnen, dass fünf LandFrauen-Vorsitzende zu diesem Erntedankfest in Löttingsen gekommen waren: Elisabeth Brunkhorst, Vorsitzende des NLV, Sabine Erle, Vertreterin des Bezirks Hildesheim, Inke Teuteberg, 1. Kreisverbandsvorsitzende Göttingen sowie Brigitte Bindseil, 2. Vorsitzende des Kreisverbandes, Irene von Bodenhausen, 1. Vorsitzende des LFV Göttingen und Rosemarie Buhre, 1. Vorsitzende LFV Adelebsen.

*Gudrun Raschke*

### **LFV Pattensen u. U.**

#### **Erntedankfeier der Pattenser LandFrauen**

Das Thema der Erntedankfeier der Pattenser LandFrauen u. U. lautete „Wasser – Segen und Fluch zugleich.“ Die Lektorin der Pattenser St.-Gertrud-Kirche, Katja Stachnow, gestaltete mit dem LandFrauenteam um Anne Cordes, Renate Menke, Gudrun Spöring und Regina Schmidt einen Erntedankgottesdienst, der die Besucher\*innen zum Nachdenken anregen sollte.



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018



Die blauen Tücher am Taufbecken stellen passend zum Thema einen Wasserfall dar

Wasser, das wichtigste Lebenselixier, ohne Wasser, kein Leben. Doch durch Überflutungen können Lebensräume und somit Leben genommen werden. Beides erfahren Menschen in den verschiedensten Ländern unserer Erde jedes Jahr. Das LandFrauenteam ging auf den heißen und viel zu trockenen Sommer und auf die besondere und zum Teil existenzbedrohende Situation in der Landwirtschaft ein. In ihren Fürbittegebeten gedachten die LandFrauen der Menschen, für die eine Handvoll Reis und ein Schluck Wasser Leben bedeutet.

Angelehnt an das Johannesevangelium predigte Katja Stachnow über die Begegnung Jesu mit der Samariterin. Lebendiges Wasser sei eine Quelle, die uns Gott geschenkt habe. Sie führe uns in die Tiefe unseres Inneren und stille unseren Lebensdurst. Als lebensnahe Beispiele führte Frau Stachnow den Durst nach Erfolg, den Spielwahn und das Geltungsbedürfnis an. Wenn dieser Durst gestillt sei, so die Lektorin, seien wir mit uns und unseren Mitmenschen im Reinen.

So bekam das Wasser in diesem Gottesdienst auch eine zweifache Bedeutung: Wasser als Durststiller für Körper und Geist.  
*Regina Schmidt*



**Wissenswertes/Lesenswertes**



**„Social Media für Landwirte“**

Soziale Netzwerke sind aus dem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken. Längst sind sie das vielleicht wichtigste Medium zur Repräsentation, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Auch für Landwirte bieten die Sozialen Medien eine echte Chance, sich selbst, ihren Betrieb und ihre Philosophie der Öffentlichkeit authentisch zu präsentieren und auf direktem Wege mit Verbrauchern zu kommunizieren. Ob Facebook, Instagram oder Twitter, YouTube, Pinterest oder Snapchat – dieses Buch vermittelt Ihnen alles Wissenswerte über die tägliche Praxis mit Social Media. In ausführlichen Interviews berichten online aktive Landwirtinnen und Landwirte von ihren Erfahrungen mit verschiedenen Plattformen.

Jutta Zeisset, Thomas Fabry: „Social Media für Landwirte“  
Facebook, Snapchat und Co., 2018, 176 Seiten, 40 Farbphotos, Klappenbroschur. ISBN 978-3-8186-0383-0  
19,95 Euro



## Neues aus dem Ev. Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e. V.



### **Aussendung von neun frisch gebackenen Dorfhelferinnen**

Neun Frauen im Alter zwischen 31 und 60 Jahren haben am Samstag, 10.11.2018, mit einem beeindruckend gestalteten Gottesdienst in der St. Martini-Kirche in Rehburg-Loccum den Abschluss ihrer 14-monatigen Weiterbildung zur Dorfhelferin gefeiert. Der Vorsitzende des Evangelischen Dorfhelferinnenwerkes Niedersachsen, Landessuperintendent Dieter Rathing, gab den neuen Fachkräften für Haushaltshilfe und Familienbetreuung den Segen Gottes mit auf den Weg. Beim anschließenden Empfang im Saal der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum begrüßte Geschäftsführerin Renate Kräft die neuen Kolleginnen und



Der Vorsitzende des Ev. Dorfhelferinnenwerkes Nds., Dieter Rathing, mit den Absolventinnen des Kurses und den neu eingestellten Mitarbeiterinnen. Mit dabei: Geschäftsführerin Renate Kräft (2.v.r.) und Seminarleiterin Gitta Matthes (hinten links)

überreichte die Zeugnisse. Sie umriss die vielfältigen Inhalte der Weiterbildung und wies auf die komplexe anerkannte Prüfung hin. „Mit diesem Rüstzeug sind Sie bestens vorbereitet für Ihren Dienst in den Einsatzfamilien. Und das Kribbeln im Bauch vor jedem neuen Einsatz gehört einfach dazu!“, betonte sie in ihrer Ansprache. Heike Schnepel, stellvertretende Vorsitzende des Dorfhelferinnenwerkes, gratulierte ebenfalls und überbrachte dazu die Glückwünsche der beiden niedersächsischen Landfrauenverbände. Fünf der neuen Dorfhelferinnen beginnen ihren Dienst in Kürze. Die übrigen haben noch anderweitige Verpflichtungen und streben eine Einstellung erst später an.

### **Staffelübergabe in der Öffentlichkeitsarbeit**

Birgit Steinmeier, Pressereferentin und Stellvertreterin der Geschäftsführerin geht nach 15 Dienstjahren zum Jahresende 2018 in den Ruhestand. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Dorfhelferinnenwerkes ist sie offiziell verabschiedet worden. Ihre Nachfolgerin heißt Kamila Erdmann. Die 39-jährige Diplom-Kauffrau und Mutter von zwei Kindern hat ihren Dienst im Dorfhelferinnenwerk bereits am 01.03.2018 begonnen und hat die Bereiche „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Assistenz der Geschäftsführung“ übernommen. Auf der diesjährigen Delegiertentagung des NLV in Hannover hat sie bereits den Info-Stand der Dorfhelferinnen mitbetreut und schon viele LandFrauen kennengelernt.



Kamila Erdmann freut sich auf die Zusammenarbeit mit den LandFrauenverbänden

**Ev. Dorfhelferinnenwerk Nds.**



## NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

### **Das Werk bildet weiter aus - Nachwuchskräfte werden dringend benötigt**

Ein kleiner Kurs mit vier Seminarteilnehmerinnen ist im Oktober 2018 mit der Weiterbildung zur Dorfhelferin gestartet. Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im September 2019 in der Heimvolkshochschule Loccum. Infos gibt es beim Dorfhelferinnenseminar unter Telefon 05766-7274 oder per Email [dhw.seminar.loccum@evlka.de](mailto:dhw.seminar.loccum@evlka.de)

Wer die Unterstützung einer Dorfhelferin in Anspruch nehmen möchte, kann sich an die Geschäftsstelle des Ev. Dorfhelferinnenwerkes wenden, Telefon 0511-1241-539 oder per Email [dhw@evlka.de](mailto:dhw@evlka.de)  
B.St.



# NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

## **Niedersächsische Landjugend e. V.**



Was kann man in 72 Stunden alles machen? Den Landjugendlichen fällt viel dazu ein ...

Von daher findet vom 23. bis 26. Mai 2019 in ganz Niedersachsen unter dem Motto „Einfach ma machen“ wieder die 72-Stunden-Aktion statt. Als Schirmherren konnten wir Günther den Treckerfahrer, bekannt aus Funk und Fernsehen, für die Aktion gewinnen.



Bei der 72-Stunden-Aktion bekommen die angemeldeten Landjugendgruppen am Donnerstag um Punkt 18 Uhr, die bis dahin geheime Aufgabe verlesen und können voller Tatendrang in die Aktion starten. Die Aufgaben werden im Vorhinein überwiegend von einem ehrenamtlichen Organisationsteam ausgearbeitet und vorbereitet. Die Landjugendgruppen erwarten gespannt den Startschuss und legen sich dann ganz schön ins Zeug, um zum Beispiel einen neuen Dorfplatz zu gestalten, neue Sitzbänke zu bauen oder auch einen Kinderspielplatz wiederherzurichten. Natürlich alles in den vorgegebenen 72 Stunden.



Seit 1995 wird die 72-Stunden-Aktion im vierjährigen Rhythmus durchgeführt und 2019 haben wir uns das Ziel gesetzt, die 100er-Marke an teilnehmenden Gruppen zu knacken. Und wir sind gut im Rennen – zu Mitte November haben sich schon 75 Gruppen angemeldet.

Somit würden wir uns wahnsinnig freuen, wenn auch Sie Werbung machen, Ihre Unterstützung anbieten oder auch den kreativen Kopf im geheimen Organisationsteam zur Verfügung stellen.



Jede helfende Hand wird gebraucht – die Landjugendlichen werden sich freuen.

**Niedersächsische Landjugend**



# NLV - Dies und Das aus Hannover

4 - 2018

## **Termine**



### **Reden-Überzeugen-Handeln**

Ein Seminar für Auszubildende der Haus- und Landwirtschaft

**Wird sehr gern als Weihnachtsgeschenk genutzt!!!**

Preis: 235 Euro, inkl. Übernachtung und Verpflegung im DZ

Seminarleitung: Heiko Eifling/Ulrike Triebel

07.01-11.01.2019

14.01-18.01.2019

### **Gelungene Kommunikation – der Schlüssel für ein konstruktives Miteinander**

Ein Seminar für Ausbilderinnen und Ausbilder, Führungskräfte

21.01-23.01.2019

Preis: 420 Euro, inkl. Übernachtung und Verpflegung im EZ

Seminarleitung: Ulrike Triebel

Referentin: Karin Blessing

### **Ticken wir noch richtig – vom gesunden Umgang mit der Zeit im Arbeits- und Lebensalltag**

Das Seminar richtet sich an Menschen, die sich für einen bewussten, achtsamen und damit auch gesünderen Umgang mit ihrer Zeit befassen möchten. Als Bildungsurlaub anerkannt!

11.02.-13.02.2019

Preis: 260€, inkl. Übernachtung und Verpflegung im EZ

Seminarleitung: Ulrike Triebel

Referentin: Natalie Sat ([www.zeit-bewusst-sein.de](http://www.zeit-bewusst-sein.de))

### **Textlandungen – Inspiration, Schreibhandwerk und Leichtigkeit**

Sie lernen die Vielfalt der verschiedenen Textsorten, ihre Grundregeln und Anwendungsmöglichkeiten kennen. Sie erkunden neue Textformen und erweitern damit ihre Kompetenzen zum Verfassen abwechslungsreicher und attraktiver Texte. Die Teilnehmer\*innen erfahren das kreative Potenzial des Schreibens als Quelle von Energie und Inspiration, die sich stärkend und bereichernd auf ihr (Berufs)Leben auswirkt.

04.03.-08.03.2019

Preis: 455 Euro, inkl. Übernachtung und Verpflegung im EZ

Seminarleitung: Ulrike Triebel

Referentin: Dr. Dorothee Leidig

Weihnachtsbrief 2018

„Wie der Himmel voller Sterne ist, so ist das Leben voller Möglichkeiten. Wenn du dem Stern folgst, der dir am hellsten leuchtet, deine Seele berührt und dich inspiriert, dann findest du deinen Pfad.“ *(unbekannt)*

Liebe LandFrauen, liebe Beraterinnen,

einem Stern zu folgen und seine Möglichkeiten zu nutzen, das klingt so einfach. Ist allerdings damit verbunden, auch mal mutig seinen eingefahrenen Pfad zu verlassen, positiv Neuem gegenüber zu sein und sich von alten Gewohnheiten zu verabschieden.

Niemand weiß, was die Zukunft uns bringt, welche Bahnen der Stern genau ziehen wird. Eines ist sicher, gemeinsam geht es sich besser und leichter in die Zukunft. Gemeinsam haben wir in unserer Agenda 2022 viele gute Ideen, Anregungen, Lösungen und Möglichkeiten für die LandFrauenarbeit gefunden und blicken der Zukunft offen und positiv entgegen.

Ich freue mich, dass wir so viel Frauenpower in unseren Reihen haben. Es beeindruckt mich immer wieder, mit wie viel Engagement LandFrauen im ganzen Land unterwegs sind. Wir sind die Kraft im ländlichen Raum – dank Ihnen!

Etwas liegt mir an dieser Stelle am Herzen:

Wir feiern 100 Jahre Frauenwahlrecht und leben in einer Demokratie – was für ein Gut! Dessen sollten wir uns häufiger bewusst werden.

Für viele ist unsere Demokratie eine Selbstverständlichkeit. In Wirklichkeit muss sie gepflegt werden, und zwar nicht nur von Politiker\*innen, sondern von uns allen. Ich möchte Ihnen Mut machen, in dieser Zeit Haltung zu zeigen und Ihrer Meinung eine Stimme zu geben. Gerade wir LandFrauen mit unserer Bodenständigkeit, mit einem gesunden Menschenverstand sind da gefragt.

Für Weihnachten und das neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, dass sie ein kleines Stückchen dieser himmlischen Zeit durch den kommenden Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit sich tragen können.

In den Worten von Charles Dickens: „Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten!  
Herzlich Ihre



Elisabeth Brunkhorst



# Tätigkeitsbericht Jahr 2018

!Rückgabe bis zum 15. Februar 2019 an den NLV!



Kreisverband: \_\_\_\_\_

Anzahl der Vorstandsmitglieder:

Vorstandstätigkeit	Anzahl	Anzahl Teilnehmer
Vorstands-sitzungen		
Sonstige Aktivitäten z. B. Teilnahme an Lehrgängen & Tagungen		

## Tagungen und Veranstaltungen des Kreisverbandes

Veranstaltungsart	Anzahl	Anzahl Teilnehmer	U.Std. /45 Min.	Thema/ Sachgebiet-Nr.
Delegierten-versammlung				
Kreisland-Frauentag				
Kurse/Seminare				

<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>U.Std. /45 Min.</b>	<b>Thema/ Sachgebiet-Nr.</b>
<b>Besichtigungsfahrten</b>				
<b>Ausstellungen</b>				
<b>Lehrgänge mit Abschlussqualifikation (z. B. Gästeführerin)</b>				

<b>Sonstige Veranstaltungen</b>
---------------------------------

<b>Sachgebiet Nr.</b>	<b>Themen</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Dauer/ UE</b>

**Kritik, Wünsche oder Anregungen:**

---

---

---

---

---

**Referenten/innen, die Sie anderen LandFrauenvereinen / Kreisverbänden weiterempfehlen (z.B. von Ihren Kreisland-Frauentagen):**

<b>Name, Adresse,</b>	<b>Telefon/Fax, E-Mail</b>	<b>Thema</b>	<b>Kosten</b>

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift der Kreisvorsitzenden**

# Tätigkeitsbericht Jahr 2017

**!Rückgabe bis zum 8. Februar 2019 an die Kreisverbände!**

**LandFrauenverein:** \_\_\_\_\_ **Kreisverband:** \_\_\_\_\_

## Angaben zur Mitgliederstruktur:

Anzahl der Mitglieder <b>Vorjahr:</b> (Stand 31.12.2017)	
Abgänge im Jahr 2018:	
Neuzugänge im Jahr 2018:	
Anzahl Mitglieder: (Stand: 31.12.2018)	
Beitragsfreie Mitglieder:	
Zahlende Mitglieder:	

## Beiträge in €/pro Mitglied

Einzelbeitrag an Ortsverein /pro Mitglied:	
Einzelbeitrag an Kreisverband /pro Mitglied:	

## Altersstruktur:

Anzahl der Mitglieder unter 18 Jahren	
Anzahl der Mitglieder 18 - 30 J.	
Anzahl der Mitglieder 31 - 40 J.	
Anzahl der Mitglieder 41 - 50 J.	
Anzahl der Mitglieder 51 - 60 J.	
Anzahl der Mitglieder 61 - 70 J.	
Anzahl der Mitglieder über 70 J.	
Durchschnittsalter:	

## Tätigkeit von Mitgliedern:

Anzahl Mitglieder aus landwirtschaftlichen Voll- und Nebenerwerbsbetrieben (einschl. Altenteilerinnen):	
Anzahl der Ortvertrauensfrauen:	
Anzahl der Vorstandsmitglieder:	

## Gründe der Mitgliederabgänge:

Umzug	
Sterbefall	
Altersgründe	
Sonstiges	
keine Angabe	

### Info:

**Wenn Sie mit dem Vereinsmanager arbeiten, entfällt das Ausfüllen in diesem Formular! Der Tätigkeitsbericht kann gleich im Vereinsmanager erstellt werden.**

## Veranstaltungen (siehe Erläuterungen)

<b>Art</b> V=Vortrag K=Kurs L=Lehr- fahrt	<b>Sach- gebiet Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Datum</b>	<b>Anzahl UE (1UE=45min)</b>	<b>Teil- nehmer -innen</b>

## Veranstaltungen (siehe Erläuterungen)

<b>Art</b> V=Vortrag K=Kurs L=Lehr- fahrt	<b>Sach- gebiet Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Datum</b>	<b>Anzahl UE (1UE=45min)</b>	<b>Teil- nehmer -innen</b>

## Arbeitsgruppen, sowie kontinuierliche Gruppen

Sachgebiet Nr.	Themen	Anzahl Mitglieder	Anzahl Treffen/UE

## Ausstellungen

Sachgebiet Nr.	Themen	Anzahl Besucher	Dauer/ Tage

<b>Sach- gebiet Nr.</b>	<b>Themen</b>	<b>Anzahl Besucher</b>	<b>Dauer/ Tage</b>

## **Märkte**

<b>Sach- gebiet Nr.</b>	<b>Themen</b>	<b>Anzahl Besucher</b>	<b>Dauer/ Tage</b>



## **Tätigkeit des Vorstandes (einschl. Ortsvertrauensfrauen)**

<b>Art</b>	<b>Anzahl der Sitzungen</b>	<b>Teilnehmerinnen</b>
<b>a) Arbeitsbesprechungen</b>		
<b>b) Vorstandssitzungen</b>		
<b>c) sonstige Vorstandstätigkeiten</b>		

**Referenten/innen, die Sie anderen LandFrauenvereinen oder Kreisverbänden empfehlen (z. B. von Ihren Kreisland-Frauentagen)**

Art (V, K, L) Sachgebiet Nr.	Thema	Name Adresse	Tätigkeit E-Mail Kosten	Tel. Handy Fax

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorsitzende

## ERLÄUTERUNGEN zum TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Das Ausfüllen des Statistischen Arbeitsberichtes ist immer mit viel Arbeit verbunden. Die Entwicklungen, die sich aus den einzelnen Daten ableiten lassen, stellen aber eine wichtige Grundlage für die Ausrichtung der zukünftigen Vereinsarbeit daher. Ein Vergleich über mehrere Jahre gibt Auskunft darüber, wie sich die Mitgliederzahlen entwickeln, wie sich die Mitgliederstruktur hinsichtlich Alter und Beruf verändern, aber auch, wie sich die Bildungsarbeit im Laufe der Zeit inhaltlich, methodisch und zahlenmäßig wandelt.

Um Ihnen das Ausfüllen des Bogens zu erleichtern, haben wir diese Erläuterungen erarbeitet.

### Angaben zur Mitgliederstruktur

**Anzahl der Mitglieder Vorjahr:** Bitte übertragen Sie hier die Mitgliederzahl, die Sie im Tätigkeitsbericht 2017 angegeben haben

**Abgänge im Jahr 2018:** Bitte tragen Sie hier die Anzahl Mitgliederverluste von Januar – Dezember des laufenden Jahres ein.

**Neuzugänge im Jahr 2018:** Bitte tragen Sie hier die Anzahl der neuen Mitglieder von Januar- Dezember 2018 ein

**Anzahl der Mitglieder zum Stichtag 31.12.2018:** Anzahl der Mitglieder 2017 minus Abgänge 2018 plus Neuzugänge 2018 ergibt die Zahl der Mitglieder am 31.12.2018.

**Beitragsfreie Mitglieder:** Haben Sie noch Mitglieder, die keinen Mitgliedsbeitrag bezahlen, tragen Sie deren Anzahl bitte hier ein.

**Zahlende Mitglieder:** Anzahl der Mitglieder zum 31.12.2018 minus Anzahl der Mitglieder, die keinen Mitgliedsbeitrag zahlen, ergibt die Anzahl der zahlenden Mitglieder zum 31.12.2018.

**! Wichtig:** Diese Zahl ist ausschlaggebend für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge an den NLV und damit für die Zahl der stimmberechtigten Delegierten bei der Delegiertenversammlung.

### Beiträge in €/Mitglied

**Einzelbeitrag an Ortsverein/pro Mitglied:** Bitte geben Sie hier den Beitrag an, den die Mitglieder an den LFV zahlen, z.B. 25,00€

**Einzelbeitrag an Kreisverband/pro Mitglied:** Bitte geben Sie hier den Betrag an, den der LFV pro Mitglied an den KV abführt, z.B. 3,00€

### Altersstruktur

Falls in den LandFrauenvereinen diese Angaben vorliegen, bitte hier eintragen.

## **Tätigkeit von Mitgliedern**

**Anzahl Mitglieder aus landwirtschaftlichen Voll- und Nebenerwerbsbetrieben (einschl. Altenteilerinnen):** Bitte tragen Sie hier die Anzahl der Mitglieder ein, die aus der Landwirtschaft kommen; wir schließen daraus auf die Mitgliederzahl, die aus anderen Berufen kommen.

**Anzahl der Ortsvertrauensfrauen:** Bitte geben Sie genaue Anzahl der Ortsvertrauensfrauen an. Entsprechend dieser Zahl erhalten Sie kostenlose Exemplare des NLV-Jahrbuches ‚Wir Frauen auf dem Lande‘ für Ihre Ortsvertrauensfrauen.

**Anzahl der Vorstandsmitglieder:** Bitte geben Sie die Zahl der Vorstandsmitglieder, auch der Stellvertreterinnen, an. Entsprechend dieser Zahl erhalten Sie kostenlose Exemplare des NLV-Jahrbuches ‚Wir Frauen auf dem Lande‘ für die Vorstandsmitglieder.

## **Gründe der Mitgliederabgänge**

Bitte tragen Sie hier die Gründe für die Mitgliederabgänge ein. Wir haben die Gründe jetzt differenziert in: Umzug, Sterbefall, Altersgründe, Sonstiges. Wenn Sie keinen Grund kennen, tragen Sie dies bitte unter ‚keine Angabe‘ ein.

## **Veranstaltungen**

Hier werden jeweils *Art, Inhalt, Termin und Dauer* der Veranstaltungen sowie die *Anzahl der Teilnehmerinnen* erfasst.

### **Veranstaltungsart**

#### **Vortragsveranstaltungen (V):**

Vorträge zu einem bestimmten Thema ggf. mit Diskussion. Hierzu gehören auch einmalige Weiterbildungen für die Arbeit im Verein oder in der Öffentlichkeit. Es können dabei Arbeitsmittel zum besseren Verständnis eingesetzt werden, z.B. Folien, Dias, Filme oder praktische Vorführungen.

*Beispiele für Vorträge: Finanzen im Verein, Die Rose – Königin der Blumen*

*Beispiel für eine Diskussionsveranstaltung: Erziehungskompetenz stärken (Vortrag mit anschließender Diskussion)*

#### **Kurse/Seminare (K):**

Kurse / Seminare sind eine Reihe von Veranstaltungen, die inhaltlich zusammenhängen, mit unterschiedlichen Themen unter einem Oberthema. Für die Statistik wird jeder Kursabend erfasst und muss dann auch entsprechend den Sachgebieten zugeordnet werden.

*Beispiel 1: Word für Anfänger*

*Der Kurs umfasst 6 Abende à 2 Stunden, die sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten des Programms befassen. Sachgebietstechnisch werden sechs Veranstaltungen unter „Medienkompetenz/EDV“ erfasst. Weitere Beispiele: Computerkurse, Sprachkurse, Kurse zum Abnehmen, Gymnastikgruppen etc..*

#### **Lehr- und Besichtigungsfahrten (L):**

Ein- und mehrtägige Fahrten mit fachlichen und kulturellen Besichtigungsmöglichkeiten im In- und Ausland. Lehrfahrten müssen sachgebietsmäßig zugeordnet werden, Besichtigungsfahrten fallen immer unter die Kategorie „Kunst, Kultur, Kreativität“.

*Beispiele: Besichtigungen von Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben, Dörfern, Städten, Regionen oder anderen Ländern etc.*

#### **Arbeitsgruppen:**

Regelmäßige wiederkehrende Zusammenkünfte in Selbstgestaltung, die einem speziellen Zweck dienen. Für die Statistik wird jeder Arbeitsgruppenabend erfasst. Dabei kann jeder Abend einen unterschiedlichen thematischen Schwerpunkt haben, der entsprechend in die Sachgebiete eingeordnet werden muss!

*Beispiel: Arbeitsgruppe Junge LandFrauen*

Die Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.00 bis 22.00 Uhr. In einem Jahr trifft sich die Arbeitsgruppe 12 Mal, d.h. es wird eine 12 eingetragen und 12 Veranstaltungen müssen den Sachgebieten zugeordnet werden.

Weitere Beispiele: Lesegruppen, Chorsingen, Projektgruppen, etc

### **Ausstellungen und Märkte:**

**Eigene** Ausstellungen, die von den Mitgliedern veranstaltet und gestaltet werden. Hierunter fallen auch Dauerausstellungen, Beschickung von Märkten

Beispiel: Eine Dauerausstellung steht im Januar (31 Tage) in der Vorhalle der Sparkasse.

Weitere Beispiele: Advents-, Weihnachts- und sonstige Märkte, Präsentation eigener Produkte, Informationsstände etc. Eintägige Ausstellungen können nur mit 1 Tag erfasst werden, wenn sie 5 oder mehr als 5 Unterrichtsstunden umfassen.

### **Sonstige Veranstaltungen:**

Hierunter fallen praktische Vorführungen, selbst gestaltete Zusammenkünfte ohne Referenten, bei denen es sich nicht um Arbeitsbesprechungen handelt, geselliges Beisammensein, Veranstaltungen für die Öffentlichkeit, die vom LandFrauenverein organisiert werden.

Beispiele: Gästeführungen, Bewirtung im Rahmen eines Stadtjubiläums, etc.

### **Veranstaltungsdauer**

Die Dauer von Bildungsveranstaltungen wird in der Regel in Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten erfasst.

1 Unterrichtsstunde = 45 Zeitminuten

1 Veranstaltungstag = 8 Unterrichtsstunden

Im Folgenden finden Sie eine Umrechnungstabelle Ihrer Veranstaltungsdauer von Stunden in Unterrichtsstunden für die Übernahme in die entsprechenden Spalten:

Veranstaltungsdauer

Stunden	Berechnung	Unterrichtsstunden
1	60 : 45 = 1,3	1
1 ½	90 : 45 = 2	2
2	120 : 45 = 2,6	3
2 ½	150 : 45 = 3,3	3
3	180 : 45 = 4	4
3 ½	210 : 45 = 4,6	5
4	240 : 45 = 5,3	5
4 ½	270 : 45 = 6	6
5	300 : 45 = 6,6	7
5 ½	330 : 45 = 7.3	7
6	360 : 45 = 8	8

### **Veranstaltungen nach Sachgebieten:**

Die Veranstaltungen werden jeweils **einem** Schwerpunktthema zugeordnet.

#### 1. Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsfragen

**Beispiele:** nationale und internationale Wirtschaftspolitik, Arbeitsmarktpolitik, Wirtschaftslehre, Volkswirtschaft, Unternehmensführung, Steuerfragen,

*Einige praktische Beispiele:* Steuererklärung per Mausclick, Einführung in die Buchhaltung

#### 2. Gesellschaftspolitik, Sozialpolitik

**Beispiele:** Frauenpolitik, Familienpolitik, Kommunalpolitik, Fragen der Entwicklungspolitik, Interessenvertretung und Verbände, Massenmedien, Randgruppen, Fragen der sozialen Sicherung, Arbeitsrecht, Arbeitsmarkt, Ehe- und Familienrecht

*Einige praktische Beispiele:* Pflegeversicherung und ihre Bedeutung, Lohnt sich die Rister-Rente für mich?

3. Kommunikation und Verbandsmanagement

**Beispiele:** Vereinsführung, Organisationstechniken, Visualisierungs- und Präsentationstechniken, Moderationstraining, Rhetorik, Zeitmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, ‚Fit fürs Ehrenamt‘

*Einige praktische Beispiele:* Konflikte erfolgreich lösen - Konflikte als Teil der Lebens- und Arbeitssituation von Frauen im ländlichen Raum, Führungskompetenz für ehrenamtlich engagierte Frauen, Zeit gewinnen für mich, Wie halte ich ein Grußwort?, Landfrauenarbeit leicht gemacht, Pressearbeit im Landfrauenverein

4. Landwirtschaft, ländlicher Raum, Umwelt

**Beispiele:** Agrarpolitik, Agrarmarkt, Tier- und Pflanzenproduktion, Bio- und Gentechnologie, Erzeugerfragen, Direktvermarktung, Hofübergabe, Dorferneuerung, Dorfentwicklung, Infrastruktur, Umweltpolitik, Umweltfragen, Naturschutz

5. Familie und Soziales

**Beispiele:** Ehe und Familie, Lebensformen, Partnerschaft, Generationsfragen, Lebens- und Erziehungsfragen, Werte und Normen, Philosophie, Religion, Weltanschauungsfragen, Theologie, Freizeit

*Einige praktische Beispiele:* Die Jahreszeiten im Leben einer Frau, Schlafstörungen, Die Hospizbewegung stellt sich vor, Unsere Kinder / Enkel und das liebe Geld, Hyperaktiv – Krankheit oder Zeiterscheinung, Mütter und Töchter – Freundinnen oder Feindinnen?, Aktiv in der zweiten Lebenshälfte

6. Verbraucherpolitik, Hauswirtschaft/Ernährung

**Beispiele:** nationale und internationale Verbraucherfragen (Ernährung, Finanzen, Rechtsfragen), Berufsbildung Hauswirtschaft, Haushaltsmanagement, Lebensmittelkunde, Ernährungslehre, Gartenpflege

*Einige praktische Beispiele:* Möglichkeiten und Grenzen des Internets, Ernährungsfragen – Schulmilch und Schulobst, Umgang mit kritischen Verbraucherinnen, Coole Drinks für flotte Teens

7. Gesundheit/Sport

**Beispiele:** Gesundheitspolitik, Gesundheitserziehung, Fragen des Gesundheitswesens, Erste Hilfe, Arzneimittel, Drogen, Gifte, Krankheiten, Körpertraining, Entspannungstechniken

*Einige praktische Beispiele:* Nutzen und Missbrauch von Arzneimitteln, Patientenverfügung: Das neue Betreuungsgesetz, Leben mit Tinnitus, Brandschutz, Ängste und Depressionen, Fasten, Nordic-Walking

8. Medienkompetenz/EDV

**Beispiele:** Umgang mit PC, Computerkurse (z.B. Word, Excel, etc.), Fragen des Internets, Erstellen von Homepages, Digitaltechnik, Umgang mit neuen Medien

9. Kunst, Kultur, Kreativität

**Beispiele:** Literatur, Theater, Architektur, Malerei, Musik, Tanz, musisch-kreative Betätigung, Länder- und Völkerkunde, Internationale Begegnungen

*Einige praktische Beispiele:* Advents- und Weihnachtsfeiern, Buchbesprechungen, Fahrten, Jubiläen, Diavorträge über Reiseziele etc.

10. Beiträge für das Gemeinwohl (soziales Arbeiten)

**Beispiele:** Veranstaltungen für Dritte, die nicht unbedingt den LandFrauenverbänden angehören; sozial orientierte Angebote  
*Einige praktische Beispiele:* Kinderferienprogramm, Senioren- und Behindertennachmittage

11. Sonstige

**Beispiele:** Sprachen, Fremdsprachen, Technik, Naturwissenschaften, Vorbereitung auf Schulabschlüsse

*Ein praktisches Beispiel:* Urlaubsendlich für Senioren

**Meldung einer Veranstaltung mit Musik als Basis für GEMA-Gebühren  
2018**

**Kreisverband:** \_\_\_\_\_

**Ortsverein:** \_\_\_\_\_

<b>Art der Veranstaltung,</b> z.B. Tanzveranstaltung, Kabarett, Karaoke, Theater,...)				
<b>Ort der Veranstaltung Adresse:</b>				
<b>Datum</b> der Veranstaltung:				
<b>Eintrittspreis</b> in €				
<b>Verpflegungs- pauschale</b> in €				
<b>Größe</b> des Veran- staltungsraumes in m <sup>2</sup> :				
<b>Musikform:</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"><u>Live-Musik</u> <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%; border: none;"><u>Tonträger</u> (CD, Schall- Platte, Musikkassette) <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<u>Live-Musik</u> <input type="checkbox"/>	<u>Tonträger</u> (CD, Schall- Platte, Musikkassette) <input type="checkbox"/>	
	<u>Live-Musik</u> <input type="checkbox"/>	<u>Tonträger</u> (CD, Schall- Platte, Musikkassette) <input type="checkbox"/>		
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td colspan="2" style="border: none;">Bei Tonträger:</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"><u>Original</u> ..... <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%; border: none;"><u>Vervielfältigte Tonträger</u> (mp<sup>3</sup>, USB-Stick, gebrannte Tonträger 13€ je 100 Titel) <input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Bei Tonträger:		<u>Original</u> ..... <input type="checkbox"/>	<u>Vervielfältigte Tonträger</u> (mp <sup>3</sup> , USB-Stick, gebrannte Tonträger 13€ je 100 Titel) <input type="checkbox"/>
Bei Tonträger:				
<u>Original</u> ..... <input type="checkbox"/>	<u>Vervielfältigte Tonträger</u> (mp <sup>3</sup> , USB-Stick, gebrannte Tonträger 13€ je 100 Titel) <input type="checkbox"/>			

**Wichtig: bei Live Musik auf jeden Fall Musiktitel und Komponist der Beiträge ergänzen!!!**

Veranstalter:

NLV, Johannssenstr. 10, 30159 Hannover

**Kundennummer: 0620726100**



# Merkblatt für die Kassenführung

- Zahlungen an den NLV** ⇒ Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.  
Johannssenstr. 10  
30159 Hannover  
Tel.: (0511) 3539600  
Sparkasse Hannover **Bitte beachten!**  
BLZ 250 501 80 - Konto Nummer: 900 180 595  
**IBAN: DE47 2505 0180 0900 180595**  
**BIC: SPKH DE 2H XXX**
- Jahresbeitrag 2019** ⇒ 9,15 € /Mitglied gemäß **Tätigkeitsbericht 2018** (Siehe auch Vermerk unten). Vereine mit einer Mitgliederzahl von bis zu 100 LandFrauen erhalten einen jährlichen Zuschuss von 100 €. Bitte denken Sie daran, dass der Mitgliedsbeitrag laut Satzung des NLV **bis zum 30.6. d.J. fällig** ist. Wir bitten darum, diese Frist einzuhalten. Der Beitrag bezieht sich auf die Mitgliederzahl 2018 (Tätigkeitsbericht). **ACHTUNG: FÜR DIE BEITRÄGE UND DIE GRUPPENUNFALLVERSICHERUNG WERDEN VOM NLV RECHNUNGEN GESCHRIEBEN!**
- Gruppenunfallversicherung** ⇒ 5,00 € (incl. Versicherungssteuer) je gemeldeter Person. Bei einer Mitgliederzahl von bis zu 100 Personen werden die Kosten von 4 Vorstandsmitgliedern übernommen. Sollen Damen aus dem Vorstand oder der Vereinsführung (Kassiererin/ Schriftführerin) neu angemeldet werden – bitte dies schriftlich unter Angabe der Funktion im LFV beim NLV anmelden.
- Haftpflichtversicherung** ⇒ Die Kosten werden vom NLV übernommen.
- GEMA** ⇒ Bitte schicken Sie alle Veranstaltungen auf aus dem Jahr 2018 gesammelt bis Jahresende an den NLV, spätestens aber mit Abgabe des Tätigkeitsberichtes  
→ **Rechnung kommt vom NLV an den Kreisverband**
- Spenden für das Haus am Steinberg** Haus der LandFrau und der Landjugend e.V. Kontonummer: 038 620, Hallbaum Bank Hannover, BLZ: 250 601 80  
IBAN DE45 2506 0180 0000 0386 20, BIC HALL DE 2H
- Seminarbeiträge für Seminare des Hauses am Steinberg, Goslar** Haus am Steinberg Kontonummer: 1003133201, Volksbank Nordharz, BLZ: 26890019  
IBAN DE94 2689 0019 1003 1332 01, BIC GENODEF 1VNH

Bitte im Überweisungstext die **RECHNUNGSNUMMER** angeben. Es ist für die korrekte Zuordnung der Zahlung sehr hilfreich, wenn **der Name des LFV** als Auftraggeber der Zahlung auf dem Überweisungsträger genannt wird. Das erspart Missverständnisse durch falsche Zahlungszuordnungen.

**Entwicklungshilfeprojekt des DLV in Uganda (Ernährungssicherung) →**

**Aktuelle Preisliste 2019**

	zuzügl. Anteilige Versandkosten
Bienenstecker „traditionell“	23,00
Bienenstecker „modern“	23,00
Tischläufer (50 cm x 155 cm)	8,00
Aufkleber Biene (schwarz oder gelb) Mindestabnahme 20 Stück	5,00
Servietten (Verpackungseinheit 150 Stück)	8,50
Jahrbuch „Wir Frauen auf dem Lande“	3,00
Bei Abnahme von 16 Stück	2,50
NLV-Postkarten mit Motiv (Set mit 4 Motiven, 20 Stck.)	5,00
Doppelkartenset a 8 Karten	10,00
Bei Abnahme von 5 Sets	44,00
Handtücher	10,00
Bei Abnahme von 10 Stück	8,50
Frühstücksbretter	4,00
Schreibsets	10,00
NLV Karten Socken, Fröchtchen, Wissen gefrühstückt 100 Stück	10,00
Landfrauenpins ( 20er Packung)	10,00
USB Sticks	8,50
Taschen mit Bienenlogo (Mindestabnahme 10)	3,50
Bei Abnahme von 20 Stück	3,00
Mitgliedskarten	kostenlos
Banner „LandFrauen Cafe“	zum Verleih
NLV-Ausstellung (Roll ups)	zum Verleih
Porzellanteller „Biene“ von Fürstenberg zu beziehen über	Irene Albrecht Obere Str. 21 37603 Holzminden Telefon 05531 /3147

Alle Preise incl. Mehrwertsteuer



## Vereinshaftpflichtversicherung für LandFrauenvereine und Kreisverbände im NLV

Im Mai 2006 hat der NLV für alle LandFrauenvereine und Kreisverbände eine landesweite Vereinshaftpflichtversicherung bei der VGH (Versicherungsgruppe Hannover) zur Absicherung des Ehrenamtes gegenüber Dritten abgeschlossen. Damit wird die bestehende Vereinshaftpflichtversicherung abgelöst. Der Versicherungsschutz wird auf Grundlage der *Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB,)* der *Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung (BBR5)* sowie der *Besonderen Vereinbarungen* gewährt.

### **1. Wer ist abgesichert?**

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht des NLV und seiner LFV und Kreisverbände. Mitversichert ist hierbei die persönliche gesetzliche Haftpflicht **aller ehrenamtlich tätigen Frauen auf Orts-, Kreis- und Landesebene**, dazu zählen:

- Vorstandsmitglieder
- Ortsvertrauensfrauen
- Mitglieder, die im Auftrag des Vorstandes bestimmte Aufgaben übernehmen,
- alle übrigen Mitglieder, wenn sie sich im Interesse und für Zwecke des Vereins bei satzungsgemäßen Tätigkeiten und Veranstaltungen betätigen
- Mitversichert sind auch Dozenten, die für den LandFrauenverband tätig sind.

### **2. Was wird abgesichert?**

Die Haftpflichtversicherung umfasst neben den nach den gesetzlichen Bestimmungen für Allgemeine Versicherungsbedingungen geltenden Risiken folgende besonderen Risiken:

- Grundsätzlich gilt die Haftpflichtversicherung **bei allen Veranstaltungen, die aufgrund der Satzung durchgeführt werden, bzw. die sich aus den Aufgaben und Zielen der LandFrauenarbeit ergeben**, dazu zählen z.B.:

- Jahreshauptversammlungen, Vorstandssitzungen, sonstige Versammlungen, Landfrauentage, Informations-, Lehrfahrten- und Ausflugsfahrten, Seminare, Arbeitsgruppen, Gymnastikgruppen, Singkreise
- Vereinsfestlichkeiten, Jubiläen, Umzüge, Dorffeste, Erntedankaktionen
- Basare, Ausstellungen, Wettbewerbe
- Schäden aus der Bewirtung bei Landfrauenveranstaltungen, z.B. Produkthaftpflichtschäden aus dem Verkauf von Nahrungsmitteln
- Schäden aus der Altenbetreuung (Einkauf, Haushaltshilfen)
- Schäden bei der Umsetzung von Projekten wie ‚Kochen mit Kindern, ‚Haushalts(s)pass für Jungen‘, Ferienpassaktionen, etc.

- **Mietsachschäden** an gemieteten Gebäuden und Räumlichkeiten im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme für Sachschäden (3.000.000€)



- **Beschädigung von beweglichen Einrichtungsgegenständen der gemieteten Räume** mit einer Höchstersatzleistung je Schadensfall von 10.000 Euro, begrenzt auf 20.000€ für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres. Für derartige Schäden gilt ein Selbstbehalt von 50€. Der NLV übernimmt im Schadensfall den Selbstbehalt.
- **Schäden an sonstigen gemieteten, geliehenen, in Obhut genommenen Sachen**, – ausgenommen Kfz aller Art und Fahrräder- die dem versicherten Bereich und dessen Beauftragten zur Ausübung ihrer Tätigkeit im LandFrauenverein überlassen worden sind. (z.B. Kaffeemaschinen, Beamer der Landesbildstelle). Für derartige Schäden gilt eine Versicherungssumme von 10.000€, begrenzt auf 20.000€ für alle Schadensfälle eines Versicherungsjahres als vereinbart. Für jeden derartigen Schaden gilt ein Selbstbehalt von 50€ als vereinbart. Der NLV übernimmt die Summe des Selbstbehaltes. Eingeschlossen sind hierbei – abweichend von Ziffer 7.4 der AHB auch Haftpflichtansprüche der mitversicherten Mitglieder untereinander.
- Mitversichert ist **das Abhandenkommen fremder Schlüssel** mit einer Höchstersatzleistung von 100.000€ je Schadensfall, begrenzt auf 200.000€ für alle Schadensfälle eines Versicherungsjahres.
- Mitversichert sind **Schäden durch die Nutzung des Internets** mit einer Versicherungssumme von 1.000.000€ (z.B. Datenverlust und Viren durch Nutzung des Internets)

### **3. Was ist nicht abgesichert?**

- Tätigkeiten, die über den satzungsgemäßen Umfang hinausgehen.
- Schäden als Halter sowie deren Gebrauch von Kraft- und Wasserfahrzeugen, Fahrrädern.
- Schäden aus Betrieben aller Art.
- Ansprüche der Vereinsmitglieder untereinander (Ausnahme s.oben).

### **4. Wie hoch sind die Versicherungssummen?**

Die vereinbarten Versicherungssummen betragen:

- 3.000.000€ für Personen- und Sachschäden
- 100.000€ für Vermögensschäden
- 2-fach maximiert je Versicherungsjahr

### **5. Was kostet die Haftpflichtversicherung?**

Der NLV trägt die Kosten für alle LandFrauenvereine und Kreisverbände.

Die *Allgemeinen sowie Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen* im Einzelnen können Sie bei der NLV Geschäftsstelle erhalten. Für fachliche Informationen steht Ihnen Herr Murat Singin von der VGH (Tel: 0511/8984201) E-Mail: [singin@vgh.de](mailto:singin@vgh.de)) zur Verfügung.



## Unfallversicherung für Landfrauenvereine, Kreisverbände und Landesverband

Die Versicherungsgruppe Hannover bietet im Rahmen der Unfallversicherung Schutz gegen die finanziellen Folgen, die durch einen Unfall entstehen können. Ein Unfall liegt vor, wenn der Versicherte durch ein plötzlich von außen auf den Körper einwirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet. Grundlage des Unfallvertrages sind die Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen (AUB2016), die Besonderen Bedingungen und die Zusatzbedingungen für die Gruppenunfallversicherung, die Mitversicherung von Bergungskosten.

### Wer ist versichert?

Im Rahmen des Vertrages sind die ehrenamtlich tätigen Frauen auf Orts-, Kreis- und Landesebene versichert, die von dem jeweiligen Verein/Verband angemeldet wurden, und zwar

- die Personen, die die gemeldete Tätigkeit im Vorstand (z. B. 1. Vorsitzende) ausüben,
- die jeweiligen Stellvertreterinnen, sofern diese eines der versicherten Vorstandsmitglieder bei ihren Aufgaben im Verhinderungsfall vertreten und selbst Mitglied des erweiterten Vorstandes sind.
- Jeder Verein/Verband kann die versicherten Tätigkeiten im Vorstand individuell festlegen bzw. abändern.

### Wann ist man versichert?

Die versicherten Personen sind gegen die finanziellen Folgen eines Unfalls versichert, von denen Sie bei der Ausübung Ihrer ehren- oder nebenamtlichen Tätigkeit für den Niedersächsischen Landfrauenverband e.V. betroffen werden. Dazu zählen z.B.:

- Jahreshauptversammlungen, Vorstandssitzungen
- Seminare, Arbeitsgruppen
- Vereinsfestlichkeiten, Jubiläen



## **Zusätzlich ist eine Mitversicherung von Tagestouren möglich.**

- Teilnehmerinnen (Vereins-/Verbandsmitglieder) der folgenden **eintägigen** Veranstaltungen nach vorheriger Anzeige beim Landfrauenverband **mindestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung**:
  - Fahrradtouren / Wanderungen
  - Planwagenfahrten
  - Stadtbesichtigungen / Museumsbesuche

**Kosten 10€ pro Tour! Der Betrag muss vor der Tour auf unser Konto IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95 eingehen. Erst dann ist die Anmeldung wirksam!**

Versicherungsschutz besteht während der Dauer der angemeldeten Veranstaltung.

Sofern die Anreise zu der versicherten Veranstaltung mit Bus oder PKW erfolgt, beginnt der Versicherungsschutz mit dem Verlassen des Busses/ PKWs und endet mit dem Besteigen des Busses/ PKWs nach Beendigung der Veranstaltung.

Alle anderen Veranstaltungen sowie mehrtägige Reisen können auf Wunsch gegen Beitrag versichert werden. Hierfür ist die Aufnahme eines Antrages notwendig

## **Was ist versichert?**

- **Invaliditätskapital: 30.000,- EUR, bei Vollinvalidität bis zu 60.000,-EUR**  
Führt ein Unfall zu einer dauernden Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit (Invalidität), so entsteht ein Anspruch auf Kapitalleistung. Die Höhe dieser Leistung ist abhängig vom Grad der Invalidität.
- **Sofortleistung: 200,- EUR**  
Bei Frakturen und Bänderrissen wird eine Sofortleistung von 200€ geleistet.
- **Todesfallkapital: 15.000,- EUR**  
Führt ein Unfall zum Tode, wird die vereinbarte Summe an die gesetzlichen Erben ausbezahlt.
- **Bergungskosten: bis zu 20.000,- EUR**  
Darunter fallen z.B. Kosten von Such-, Rettungs- oder Bergungseinsätzen, Transport in das nächste Krankenhaus oder für die Heimreise, wenn diese in Folge eines Unfalls nötig sein sollten.



- **Rehabilitationsleistung: 1.500,- EUR**  
Wird eine Reha von mindestens drei Wochen Dauer aufgrund der durch den Unfall hervorgerufenen Gesundheitsschädigung oder deren Folgen durchgeführt, zahlen wir hierfür den festgelegten Betrag.
- **Rehabilitationsmanagement:**  
Der zu erwartende unfallbedingte Invaliditätsgrad wird voraussichtlich mindestens 25 % betragen. Wir beauftragen den Dienstleister mit der Erbringung der Rehabilitationsmanagementleistungen wie z.B.:  
Mobilitätssicherung, berufliche Wiedereingliederung, Hilfsmittelversorgung und weitere.
- **Kosmetische Operationen: bis zu 10.000,- EUR**  
Die versicherte Person hat sich nach einem unter den Vertrag fallenden Unfall einer kosmetischen Operation unterzogen, um eine unfallbedingte Beeinträchtigung des äußeren Erscheinungsbilds zu beheben.



## Anmeldung einer mehrtägigen Veranstaltung für die Gruppenunfallversicherung des NLV

Hiermit melden wir folgende mehrtägige Veranstaltung zwecks Absicherung gegen Unfall (Personenschaden) an:

- LandFrauenverein  
 Kreisverband

\_\_\_\_\_

Tourverlauf/Zielort

\_\_\_\_\_

Art der Veranstaltung:

- Fahrradtour  
 Wanderung  
 Planwagenfahrt  
 Stadtbesichtigung/Museumsbesuch

Beginn der Veranstaltung:  
(Datum, Uhrzeit)

\_\_\_\_\_

Ende der Veranstaltung:  
(Datum, Uhrzeit)

\_\_\_\_\_

Teilnehmerzahl

- 09-18 Jahre \_\_\_\_\_ Anzahl  
 19-30 Jahre \_\_\_\_\_ Anzahl  
 31-75 Jahre \_\_\_\_\_ Anzahl

Der Versicherungsschutz umfasst während der Dauer auswärtiger Veranstaltungen auch Unfälle privater Natur. Unfälle auf der Hin- und Rückreise zum und vom Ort der Veranstaltung sind mitversichert

Alle anderen Veranstaltungen sowie mehrtägige Reisen können auf Wunsch gegen Beitrag versichert werden. Hierfür ist die Aufnahme des Formulars „mehrtägige Veranstaltung“ notwendig.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer



## Anmeldung einer Veranstaltung für die Gruppenunfallversicherung des NLV

Hiermit melden wir folgende eintägige Veranstaltung zwecks Absicherung gegen Unfall (Personenschaden) an:

- LandFrauenverein  
 Kreisverband

Tourverlauf/Zielort

Art der Veranstaltung:

- Fahrradtour  
 Wanderung  
 Planwagenfahrt  
 Stadtbesichtigung/Museumsbesuch

Beginn der Veranstaltung:  
(Datum, Uhrzeit)

Ende der Veranstaltung:  
(Datum, Uhrzeit)

Teilnehmerzahl \_\_\_\_\_ Personen

Der Versicherungsschutz umfasst während der Dauer auswärtiger Veranstaltungen auch Unfälle privater Natur. Unfälle auf der Hin- und Rückreise zum und vom Ort der Veranstaltung sind mitversichert

Alle anderen Veranstaltungen sowie mehrtägige Reisen können auf Wunsch gegen Beitrag versichert werden. Hierfür ist die Aufnahme des Formulars „mehrtägige Veranstaltung“ notwendig.

**ACHTUNG DIE VERSICHERUNG WIRD ERST MIT EINGANG DER 10€ AUF UNSER KONTO IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95 WIRKSAM !**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

**Dialog auf Augenhöhe - Landwirtschaft qualifiziert erklären**  
Qualifizierungsmaßnahme des Niedersächsischen LandFrauenverbandes  
8.-10. März und 5.-7. April 2019  
im Bildungszentrum HVHS Hustedt, Zur Jägerei 81, 29229 Celle

Mit diesem Projekt bieten wir interessierten Frauen aus der Landwirtschaft eine umfassende Qualifizierung an, die sie auf einen objektiven Austausch mit Verbrauchern und Verbraucherinnen, Medienvertretern und anderen Gruppen vorbereitet. Fachlicher Input zu aktuellen Agrarthemen, ein intensives Kommunikationstraining und der begleitende Austausch stehen auf dem Programm. Gewinnen Sie ein sicheres Auftreten, erlernen Sie treffende Argumentationen, wie Sie auf Augenhöhe Landwirtschaft erklären können.

## Program m

### 1. Seminarwochenende

#### Freitag, 08.03.2019

- 14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung  
Einführung in das Thema  
Vorstellungsrunde
- 16.00 Uhr *Wasser: Grundlage allen Lebens*  
*Qualität, Verwendung und Verschwendung in der Landwirtschaft?*  
Dipl. Ing. Volker Meyer, Wasserversorgungsverband Rotenburg Land
- 18.00 Uhr Abendessen
- 18.45 Uhr *Ethik und Landwirtschaft aus Sicht der Kirche*  
Anja Sievers, Pastorin, Lunsen
- 21.00 Uhr gemütlicher Ausklang

#### Samstag, 09.03.2019

- Frühstück
- 9.00 Uhr *Wie sag ich's dem Verbraucher – Kommunikationstraining*  
- Grundlagen der Kommunikation  
- Werkzeuge für den konstruktiven Dialog  
- Argumentationstechniken  
Eberhard Breuninger, Kommunikationstrainer, Harten & Breuninger GbR, Weikersheim
- 12.30Uhr Mittagessen

- 13.30 Uhr *Fortsetzung Kommunikationstraining*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Gruppenarbeit „Rollenspiel“
- 20.30Uhr gemütlicher Ausklang

### **Sonntag, 10.03.2019**

- Frühstück
- 9.00 Uhr *Rollenspiel*
- 13.00 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise

<b>2. Seminarwochenende</b>
-----------------------------

### **Freitag, 05.04.2019**

- 14.00 Uhr Einstieg, Rückblende, Austausch und Fragerunde
- 15.15 Uhr *Entwicklung der EU-Förderpolitik in der Landwirtschaft im Rahmen der GAP*  
Dr. Wilfried Steffens: Landvolk Niedersachsen-Landesbauernverband
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr *Betriebspräsentationen Teil I*
- 20.45 Uhr gemütlicher Ausklang

### **Samstag, 06.04.2019**

- Frühstück
- 9.00 Uhr *Insektensterben – Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen für Umwelt und Natur*  
Hannes Beims, Institut für Bienenkunde im LAVES, Celle
- 11.30 Uhr *Zukunftsdialog Landwirtschaft – wie sehen unsere Betriebe 2050 aus?*  
Dr. in Barbara Grabkowsky, Koordinierungsstelle „Transformationsgesellschaft agrar“, Vechta
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Fortsetzung
- 15.00 Uhr *Nutztierhaltung im Spannungsfeld zwischen ökonomischen Zwängen, Verbrauchererwartungen und gesellschaftlichen Forderungen*

Dr. Albert Hortmann-Scholten, Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen

18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr Diskussion und Resümee, anschl. gemütlicher Ausklang

### **Sonntag, 07.04.2019**

Frühstück  
9.00 Uhr *Betriebspräsentationen Teil II*  
11.45 Uhr Einsatzmöglichkeiten der Präsentationen  
Abschlussgespräch mit Zertifikatsübergabe  
13.00 Uhr Mittagessen  
Anschl. Abreise

Kaffeepausen zwischendurch, Programmänderungen vorbehalten

**Methoden:** Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit, praktisches Training

**Leitung:** **Heike Schnepel, Ilse-Marie Schröder, NLV**

**Kosten:** 180 €, inkl. Unterkunft, Verpflegung und Material  
(Bitte überweisen auf Konto NLV gem. Projekt und BildungsgmbH;  
Sparkasse Hannover IBAN: DE52 2505 0180 0900 1812 81)

#### Wegbeschreibung:

##### *Per PKW:*

Hustedt liegt nördlich von Celle nahe der Bundesstraße 3 zwischen den Bundesautobahnen 2 und 7.

Aus Richtung Hamburg: Autobahn-Abfahrt Soltau-Süd, Bundesstraße 3 – Richtung Celle, ca. 2,5 km hinter Wolthausen links nach Wittbeck abbiegen (Hinweisschild HVHS Hustedt).

Aus Richtung Hannover: Bundesstraße 3 durch Celle folgen, Richtung Hamburg. In Celle-Groß Hehlen (Hotel „Celler Tor“) rechts abbiegen nach Hermannsburg/Scheuen. In Hustedt links abbiegen (Beschilderung HVHS).

Aus Richtung Bremen: Autobahn Bremen-Hannover (A27/A7), Raststätte „Allertal“ abfahren (1 km vor der Abfahrt Schwarmstedt), hinter der Raststätte die Straße Richtung Celle (links) Engehausen-Bannetze-Winsen (Aller), ca. 1 km hinter Winsen in einer Rechtskurve links abbiegen nach Wolthausen (beschildert), in Wolthausen rechts auf die Bundesstraße 3 Richtung Celle. Nach ca. 2,5 km links abbiegen Richtung Wittbeck und Hustedt.

Adresse für Navigationsgeräte: Zur Jägerei 81, 29229 Celle

##### *Per ÖPNV:*

Vom Hauptbahnhof Hannover besteht eine Bahnverbindung im 30-Minuten-Takt nach Celle. Ab Bahnhofvorplatz in Celle mit der Linie 4 zum Schloßplatz. Weiter mit der Linie 2 nach Hustedt. (Bitte beachten: Einige Busse fahren nur bis Haltestelle Hustedt-Bahnhof. Von dort 1km Fußweg). Busfahrplan unter: [www.cebuss-celle.de](http://www.cebuss-celle.de) Am Bahnhof Celle stehen auch Taxis bereit.

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.  
Johannsenstr. 10, 30159 Hannover



**Verbindliche Anmeldung**  
**bitte bis zum 22.02.2019**

**Fax: 0511 / 353960-15**

**Anmeldung**

**Dialog auf Augenhöhe  
Landwirtschaft qualifiziert erklären**

**Qualifizierungsmaßnahme des Niedersächsischen LandFrauenverbandes  
8.–10. März 2019 und 5.–7. April 2019**

*Tagungsort: Bildungszentrum HVHS Hustedt, Zur Jägerei 81, 29229 Celle*

Anschrift:

LFV/KV \_\_\_\_\_

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte reservieren Sie für mich ein:

Doppelzimmer  
(bitte ankreuzen)

Einzelzimmer

Ich melde mich hiermit verbindlich zu dieser Tagung an.  
Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass fotografiert wird und die Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der NLV gem. Projekt- und BildungsgmbH genutzt werden.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover  
Johannssenstr. 10  
30159 Hannover

**Verbindliche Anmeldung**

**Fax: 0511 / 353960-15**

**Workshop „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!“  
Groß-Meckelsen/Kuhmühlen – 2./3. März 2019**

**Veranstaltungsort: Hotel Zur Klostermühle, Kuhmühler Weg 7, 27419  
Groß Meckelsen/Kuhmühlen**  
von Samstag 11 bis Sonntag ca. 14 Uhr

LFV / KV \_\_\_\_\_  
Name / Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Tel. \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Ich melde mich verbindlich zu dem Workshop an.  
Den Workshopbeitrag von 200 Euro (für Mitglieder)/230 (für Nichtmitglieder) überweise ich nach Bestätigung meiner Anmeldung durch den NLV bis spätestens 22. Februar 2019 unter Angabe des Betreffs „Workshop Celle November“ auf das Konto der NLV gGmbH bei der Sparkasse Hannover:  
Kontonr. 900 181 281, BLZ 250 501 80,  
IBAN DE52 2505 0180 0900 1812 81 BIC SPKH DE 2H XXX

Ich verpflichte mich auch dann zur Zahlung des Workshopbeitrages, sollte ich kurzfristig verhindert sein und mein Platz nicht nachbesetzt werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Informationen im Rahmen dieses Projektes bis auf Widerruf von der Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover gGmbH gespeichert werden. Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass fotografiert wird und die Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der NLV gem. Projekt- und BildungsgmbH genutzt werden.  
Ich bin damit einverstanden, dass im Vorfeld des Workshops eine Teilnehmerliste zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften per E-Mail versendet wird.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

**Hinweis:** Bitte pro Person **ein** Anmeldeformular ausfüllen.

LFV \_\_\_\_\_  
Ansprechpartnerin \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

### Pflanzung von Bienenweiden

Wir pflanzen „**Den Bienen zuliebe**“ einen/mehrere bienenfreundliche(n) Gehölze/Sträucher

(Anzahl) .....  
(Baum-/Strauchart(en))

Pflanztermin(e) am .....

Ort und Adresse(n) der Pflanzung:

.....  
.....

Sponsor(en):.....

Wir erklären uns einverstanden, dass gemachte Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (PM, Homepage, Facebook) genutzt werden dürfen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_